



Vollständiger Rechnungsauszug 2023

Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2024

Gemeindeversammlung



Dienstag, 28. Mai 2024, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle Träff-Ponkt

Detailbotschaft zu Traktandum 1 – Jahresbericht 2023

Vorwort

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.
(Albert Einstein)

An der Neujahrsansprache vom 2. Januar 2023 habe ich dieses Zitat für das Jahr 2023 gewählt. Ich habe festgehalten, dass fast immer bei einem Rückblick auch gute Vorsätze, Potentiale, an denen man weiterarbeiten möchte, konkrete Vorstellungen und Ziele für die Zukunft verbunden werden. Der Gemeinderat hat für das Jahr 2023 in den verschiedenen Leistungsaufträgen grössere und kleinere Ziele gesteckt, z.B. Abschluss der Dorfkernentwicklung und Einführung von unserem neuen Führungsmodell, Bauprojekte anstossen, weiterführen und wo möglich abschliessen. Sanierung von Kanalisationsprojekten. Entwicklung der Gestaltungsplangebiete Bifang und Zentrum. Gebäudesanierungen. Eine Entspannung in der Flüchtlingssituation und vieles mehr.

Rückblickend können wir bestätigen, dass es ein reich befülltes Jahr mit Herausforderungen, aber auch mit Chancen und Hoffnungsschimmern war. Es hat uns gezeigt, dass Veränderungen unausweichlich sind, dass sie das Fundament unseres Lebens bilden und uns die Möglichkeit geben, zu wachsen, zu lernen und unser Bestes zu geben.

Die Umsetzung vom neuen Führungsmodell hat uns intern stark gefordert, viel Bewährtes wird bleiben, aber auch viel Neues werden wir wagen. Im letzten Jahr haben wir oft darüber gesprochen wie das neue Führungsmodell auf dem Papier aussehen soll. Per 1. Januar 2024 ist die Einführung gestartet und hat uns bereits oft gefordert. Bis zum Start der neuen Legislatur am 1. September 2024 wird dann vieles klarer sein. Nicht nur für die Gemeinderäte und Mitarbeiter ist es eine Umstellung, sondern auch für Sie liebe Einwohnerinnen und Einwohner. Geben Sie diesem System die Chance und das Vertrauen, dass es wachsen kann.

Nach fast zwei Jahren wurde das NRP-Projekt für die Dorfkernentwicklung abgeschlossen. In den kommenden Jahren sollen die vielen Ideen Früchte tragen und umgesetzt werden. Besonders gefreut hat uns, dass der Pilotversuch vom Frischemarkt so viel Anklang gefunden hat.

Einige Bauprojekte konnten angestossen werden, aber wir müssen auch einmal mehr zur Kenntnis nehmen, dass insbesondere bei den Strassen-, Kanalisations- und Wasserbauprojekten unglaublich viel Energie notwendig ist, um diese Projekte voranzutreiben. Die vielen kleineren und grösseren Steine, die immer wieder in den Weg gelegt werden, lassen das Vorankommen dieser wegweisenden Projekte ins Stocken geraten. Sie lassen uns inne halten und immer wieder neue Lösungen suchen.

Der Gemeinderat hat in den letzten 12 Monaten an 24 Sitzungen und 2 Klausuren rund 260 Geschäfte behandelt. In den vielen Kommissionen und Arbeitsgruppen hat die Bevölkerung bei der Gestaltung unseres Dorfgeschehens mitgewirkt. Ohne dieses grosse Engagement jedes einzelnen wäre Vieles gar nicht möglich geworden.

Auch im Jahr 2024 stehen wieder Veränderungen an. Als Gemeinschaft stehen wir vor der Aufgabe, nicht nur die Herausforderungen anzunehmen, sondern auch aktiv nach Lösungen zu suchen. Lassen Sie uns gemeinsam an einer Zukunft arbeiten, die von Zusammenhalt, Respekt und Verständnis geprägt ist. Veränderung sollte nicht als Bedrohung, sondern als Chance betrachtet werden, das Beste aus uns selbst und unserer Gesellschaft herauszuholen. Wir müssen uns bewusst sein, dass jede Entscheidung, die wir treffen, eine Auswirkung auf die Menschen um uns hat. Es liegt in unserer Verantwortung, positive Veränderungen auszulösen und uns für eine nachhaltige und gerechte Zukunft einzusetzen.

Packen wir die Zukunft gemeinsam an!

Prisca Vogel, Gemeindepräsidentin

Die Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Büron schliesst sehr erfreulich ab. Bis auf zwei Aufgabenbereiche konnten alle unter Budget abschliessen. Nebst der guten Budgetdisziplin führten insbesondere die hohen Steuereinnahmen (rund CHF 500'000.00 über Budget) sowie Minderausgaben bei den Abschreibungen (rund CHF 100'000.00) zu diesem erfreulichen Ertragsüberschuss. Auch die tieferen Kosten in den übrigen Bereichen trugen zum guten Ergebnis bei.

Die Erfolgsrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Büron schliesst bei einem Aufwand von CHF 19'098'087.44 und einem Ertrag von CHF 19'659'713.49 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 561'626.05 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 468'406.79.

Der Gemeinderat beantragt, dass der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 561'626.05 dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Der Bilanzüberschuss beträgt nach der Verbuchung des Jahresergebnisses CHF 10'496'949.68.

Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen

Rekapitulation Erfolgsrechnung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
1	Politik, Sicherheit und Recht	1'108	1'204	1'077	-127	-10.6
2	Bildung, Kultur und Freizeit	3'459	3'790	3'472	-318	-8.4
3	Gesundheit und Soziales	3'682	4'258	4'079	-179	-4.2
4	Verkehr und Entsorgung	548	577	580	4	0.6
5	Umwelt und Wirtschaft	79	142	294	152	106.7
6	Immobilien	-183	-73	-76	-3	3.7
7	Finanzen	-9'057	-9'432	-9'990	-558	5.9
Total (- = Gewinn, + = Verlust)		-363	468	-562	-1'030	-219.9

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Kreditübertragungen

Die Investitionsrechnung 2023 weist eine Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 923'262.56 aus. Budgetiert war eine Zunahme von CHF 678'000.00 (nach erfolgter Kreditübertragung). Es konnten einige grössere Investitionsvorhaben nicht realisiert werden. In die diversen grösseren Strassenausbau-Projekte wurden viele Ressourcen investiert, trotzdem kam es durch pendente Einsprache-Entscheide und diverse Abklärungen bzw. mögliche Projektverbesserungen zu Verzögerungen. Im Bereich Bau, Umwelt und Wirtschaft sind diverse grosse Projekte am Laufen. Die Entwicklung der Gestaltungsplanpflichtgebiete soll im Jahr 2024 weitergeführt werden.

Aus diesen Gründen wurden Kreditübertragungen von CHF 3'816'000.00 auf das Jahr 2024 notwendig (siehe Seite 33+34).

Nach den Kreditübertragungen sieht die Investitionsrechnung wie folgt aus:

Investitionsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen

Rekapitulation Investitionsrechnung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
1	Politik, Sicherheit und Recht	101	54	519	466	862.7
2	Bildung, Kultur und Freizeit	298	30	3	-27	-89.9
3	Gesundheit und Soziales	0	0	0	0	0
4	Verkehr und Entsorgung	-122	295	230	-64	-21.8
5	Umwelt und Wirtschaft	-211	24	86	62	258.7
6	Immobilien	296	275	83	-191	-69.6
Total Investitionen		361	678	923	245	36.2

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12.2023 beträgt CHF 26'896'167.28. Die Steuerausstände belaufen sich auf 17.5 % oder CHF 2'614'210.90 des Bruttosteuerertrages (Vorjahr CHF 1'984'600.36 oder 14.4 %). Der Steuerausstand 2023 ist höher als im Vorjahr. Für die rechtzeitige Überweisung der fälligen Steuern möchten wir allen Steuerpflichtigen bestens danken. Die Nettoverschuldung (Fremdkapital minus Finanzvermögen) beträgt für das Jahr 2023 CHF -6'223'270.26 (Vorjahr CHF -6'642'952.79). Die Verschuldung (Guthaben) pro Kopf der Bevölkerung belief sich per 31.12.2023 auf CHF -2'236.17 (Vorjahr CHF -2'445.86).

Per 31.12.2023, nach Verbuchung des Gewinns von CHF 561'626.05, beträgt das Eigenkapital ohne Spezialfinanzierungen CHF 10'496'949.68. Mit der guten Liquidität konnte auch langfristiges Fremdkapital zurückbezahlt werden. Das Fremdkapital ist um CHF 971'684.94 tiefer als anfangs Jahr. Die solide Eigenkapitalbasis und die gute Liquidität sind nötig, um die zukünftigen Infrastruktur-Projekte zu planen und zu realisieren.

Antrag des Gemeinderates:

Der Jahresbericht 2023 sei zu genehmigen.

6233 Büron, 4. März 2024

DER GEMEINDERAT BÜRON

2. Gestufte Erfolgsrechnung (2-stufig)

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Beträge in 1'000		Betrag	Betrag	Betrag
30	Personalaufwand	4'477	4'729	4'640
31	Sach- und übriger Aufwand	1'737	1'830	1'938
33	Abschreibungen	665	764	681
35	Einlagen	38	20	58
36	Transferaufwand	7'015	7'598	8'022
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'628	3'923	3'759
	Total Betrieblicher Aufwand	17'561	18'864	19'096
40	Fiskalertrag	-7'784	-8'091	-8'598
41	Regalien und KozeSSIONen	-111	-123	-119
42	Entgelte	-1'498	-1'443	-1'581
43	Verschiedene Erträge	-116	-15	-12
45	Entnahmen Fonds	-392	-231	-742
46	Transferertrag	-4'086	-4'262	-4'514
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'628	-3'923	-3'759
	Total Betrieblicher Ertrag	-17'615	-18'087	-19'325
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-54	777	-229
34	Finanzaufwand	4	4	2
44	Finanzertrag	-221	-220	-242
	Finanzergebnis	-217	-216	-241
	Operatives Ergebnis	-271	560	-470
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	-92	-92	-92
	Ausserordentliches Ergebnis	-92	-92	-92
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-363	468	-562

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

*Transferaufwand und -ertrag beinhaltet Beiträge und Entschädigungen von und an die Gemeinde (von Bund, Kanton, Gemeinden, Private)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
1500	Feuerwehr	29	20	38
7104	Wasser	-192	-86	-403
7204	Abwasser	-188	-120	-278
7304	Abfall	9	-14	-9
8794	Fernwärmeheizung	-10	-10	-26
	Total	-352	-210	-678

(- = Entnahme, + = Einlage)

3. Investitionsrechnung Artengliederung

Artengliederung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	1'488		1'008		1'207	
50	Sachanlagen	587		692		899	
52	Immaterielle Anlagen	338		151		166	
56	Eigene Investitionsbeiträge						
59	Übertrag an Bilanz	564		165		142	
6	Investitionseinnahmen		1'488		1'008		1'207
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		564		165		142
69	Übertrag an Bilanz		925		843		1'065
		1'488	1'488	1'008	1'008	1'207	1'207

Davon Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss) Investitionsrechnung

Spezialfinanzierung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2022		Budget 2023		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1500	Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
7104	Wasser	0	241	92	100	49	20
7204	Abwasser	1	188	200	50	163	24
7304	Abfall	43	0	0	0	0	0
8794	Fernwärmeheizung	0	0	0	0	0	0

Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Kto.Nr.	INV-Nr.	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.22	Voranschlag 2023		Rechnung 2023		Kreditkontrolle		Bemerkungen
						Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.23	verfügbar ab 01.01.24	
2170		Fernwärmanlage										
5010.00	INV00116	Neubau Fernwärmeheizwerk	27.11.2019	670'000.00	632'007.40	0.00	0.00	1'475.50		633'482.90	36'517.10	SK Abr. 28.5.24
6300.00	INV00116	Neubau Fernwärmeheizwerk			-34'722.00		0.00		34'722.00	-69'444.00	0.00	SK Abr. 28.5.24
6150		Gemeindestrassen										
5010.00	INV00032	Eichenmoosstrasse 2. Etappe	17.05.2017	1'468'000.00	31'883.35			0.00		31'883.35	1'335'613.80	Sonderkredit
5290.00	INV00043	Projekt 30 km/h Zone Südwest			2'710.50			0.00		2'710.50		
5010.00	INV00045	Eichenmoosstrasse			44'070.05	15'000.00		0.00		44'070.05		
5290.00	INV00045	Eichenmoosstrasse			42'750.85	0.00		10'971.45		53'722.30		
5010.00	INV00053	Ausbau Kleinfeldstrasse	19.05.2016	217'000.00	209'834.10			355.40		210'189.50	6'810.50	Sonderkredit
6120.00	INV00053	Perimeterbeiträge Kleinfeldstr.										
5010.00	INV00107	Sanierung Industriestr.West	29.11.2018	232'000.00	170'222.90			52'704.20		222'927.10	9'072.90	Sonderkredit
7104		Wasserversorgung										
5030.00	INV00107	Sanierung Industriestr.West	29.11.2018	168'000.00	113'358.00	0.00		0.00		113'358.00	54'642.00	Sonderkredit
6310.00	INV00107	Sanierung Industriestr.West			-10'480.95					-10'480.95		
6350.00	INV00107	Sanierung Industriestr.West			-13'562.60					-13'562.60		
7204		Abwasserbeseitigung										
5030.00	INV00107	Sanierung Industriestr.West	29.11.2018	147'000.00	114'411.33			0.00		114'411.33	32'588.67	Sonderkredit
5030.00	INV00108	Regenwasserl.Eichenmoos/Obergl	27.05.2019	917'000.00	10'140.11	0.00		0.00		10'140.11	906'859.89	Sonderkredit
7900		Raumordnung										
5810.00	INV00089	Teilrevision Ortsplanung (2 Et.)	27.11.2017	160'000.00	313'301.60	0.00		27'124.25		340'425.85	49'574.15	Sonderkredit
	INV00089	Teilrevision Ortsplanung (2 Et.)	28.06.2020	100'000.00								Zusatzkredit
	INV00089	Teilrevision Ortsplanung (2 Et.)	13.06.2021	130'000.00								Zusatzkredit

GEMEINDEVERWALTUNG BÜRON
Bilanz mit Veränderung
 Rechnung 2023

	Bilanz 31.12.22	Bilanz 31.12.23	Zu- / Abnahme
1 Aktiven	28'075'717.89	26'896'167.28	-1'179'550.61
10 Finanzvermögen	14'562'688.48	13'171'321.01	-1'391'367.47
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	7'976'843.78	6'326'121.70	-1'650'722.08
101 Forderungen	4'070'761.21	4'229'306.65	158'545.44
102 Kurzfristige Finanzanlagen	37'059.92		-37'059.92
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	244'822.72	327'261.89	82'439.17
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	13'673.60	5'793.60	-7'880.00
107 Finanzanlagen	24'375.00	87'684.92	63'309.92
108 Sachanlagen FV	2'195'152.25	2'195'152.25	
14 Verwaltungsvermögen	13'513'029.41	13'724'846.27	211'816.86
140 Sachanlagen VV	13'093'667.31	13'368'107.57	274'440.26
142 Immaterielle Anlagen	134'078.35	101'682.05	-32'396.30
146 Investitionsbeiträge	285'283.75	255'056.65	-30'227.10
2 Passiven	-28'075'717.89	-26'896'167.28	1'179'550.61
20 Fremdkapital	-7'919'735.69	-6'948'050.75	971'684.94
200 Laufende Verbindlichkeiten	-6'442'301.66	-6'108'057.55	334'244.11
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00		1'000'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	-151'057.76	-528'286.23	-377'228.47
205 Kurzfristige Rückstellungen	-8'400.00		8'400.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten			
208 Langfristige Rückstellungen			
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-317'976.27	-311'706.97	6'269.30
29 Eigenkapital	-20'155'982.20	-19'948'116.53	207'865.67
290 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-9'156'754.22	-8'479'262.50	677'491.72
291 Fonds	-60'496.70	-60'496.70	
295 Aufwertungsreserve	-1'003'407.65	-911'407.65	92'000.00
299 Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	-9'935'323.63	-10'496'949.68	-561'626.05
↘ - Gewinn / + Verlust			-561'626.05

Bereichsvorsteherin: GP Prisca Vogel

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Politik, Sicherheit + Recht umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Kommunale Werbung
- Sicherheit
- Recht

Der Bereich Politik, Sicherheit + Recht führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Er sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Er sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.

Er garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Der Erfolg einer Gemeinde beginnt mit ihrer Qualität und ihrer Bekanntheit.

- Wir denken unkonventionell und machen Büron so zum spannenden Erlebnis.
- Wir schaffen Transparenz durch Kommunikation nach innen und aussen.
- Wir streben zukunftsgerichtete Organisationsstrukturen an.

Lagebeurteilung

Das Entwicklungsprojekt Dorfkern West (NRP) konnte dank vielen motivierten Einwohnerinnen und Einwohner erfolgreich abgeschlossen werden. Die ersten Projekte sind gestartet und es ist zu wünschen, dass in den nächsten Jahren weitere tolle Ideen in die Tat umgesetzt werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung des neuen Geschäftsführermodelles waren intensiv und haben die Verwaltung und die Gemeinderäte stark gefordert. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die neue operative Führungs-Crew diese Arbeiten mit viel Elan übernehmen wird. Das Amt als Gemeinderat wird attraktiver und bis zum Legislaturstart am 1. September 2024 werden die Projekte den neuen Bereichen zugewiesen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft (z.B. Ortsteilgespräche)
Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Gespräche mit Nachbargemeinden pflegen
Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft; Sensibilisierung für das Thema Sicherheit

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Altlastenrechtliche Sanierung Scheibenstand (Bruttokosten)	Abschluss	505	21-23	IR	26	0	463
Entwicklung Dorfkern West (NRP) Ausgaben	Abschluss	200	21-23	IR	90	50	66
Entwicklung Dorfkern West (NRP) Einnahmen	Abschluss	-85	21-23	IR	-46	-15	-40
Überprüfung Gemeindeführungsmodell	Umsetzung	73	22-24	IR	29	19	30

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Pendente Einbürgerungsgesuche (31.12.)	Anzahl	<10	13	8	9
Pendente Teilungsfälle	Anzahl	<10	14	9	8
Bestand Feuerwehreingeteilte	Anzahl	>70	68	72	72

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
1 POLITIK, SICHERHEIT UND RECHT	1'108	1'204	1'077	-127	-10.6
Aufwand	3'762	3'958	3'888	-69	-1.8
Ertrag	-2'654	-2'753	-2'811	-58	2.1
Leistungsgruppen					
110 Gemeindeversammlung	74	85	90	5	5.5
Aufwand	74	85	90	5	5.5
115 Gemeinderat	362	386	291	-95	-24.5
Aufwand	788	815	808	-8	-0.9
Ertrag	-426	-429	-516	-87	20.2
120 Verwaltung	501	535	489	-46	-8.7
Aufwand	2'340	2'450	2'358	-92	-3.7
Ertrag	-1'840	-1'914	-1'868	45	-2.4
130 Kommunale Werbung	76	90	102	12	13.8
Aufwand	95	101	136	35	34.5
Ertrag	-18	-11	-34	-23	198.6
140 Sicherheit	64	71	73	2	2.3
Aufwand	418	454	452	-2	-0.4
Ertrag	-354	-383	-379	3	-0.9
150 Recht	31	35	30	-5	-14.7
Aufwand	47	50	42	-8	-15.8
Ertrag	-16	-15	-12	3	-18.3

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
1 POLITIK, SICHERHEIT UND RECHT	101	54	519	466	862.7
Investitionsausgaben	147	69	559	491	711.4
Investitionseinnahmen	-46	-15	-40	-25	166.7
Leistungsgruppen					
115 Gemeinderat	74	54	56	2	3.8
Investitionsausgaben	120	69	96	27	39.2
Investitionseinnahmen	-46	-15	-40	-25	166.7

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
140 Sicherheit	27		463	464	
Investitionsausgaben	27		463	464	
Investitionseinnahmen					

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

110:

In der Leistungsgruppe Gemeindeversammlung gab es keine grossen Abweichungen. Der zeitliche Aufwand der Mitglieder im Urnenbüro und der Mitarbeiter der Verwaltung blieben aufgrund der umfangreichen Abstimmungen (Kantonsrat, National- und Ständerat, Sachabstimmungen) weiter hoch. Auch die Kosten der externen Revisionsstelle wie der Aufwand der Controllingkommission ist in diesem Bereich enthalten.

115:

Die Kosten für Dienstleistungen Dritter fielen bedeutend tiefer aus als budgetiert. Weiter sind auch die internen Umlagen tiefer.

120:

In diese Leistungsgruppe fallen Aufwände des Steueramtes, Zivilstandsamtes, Teilungsamtes und der Einwohnerkontrolle. Die Besoldung der Verwaltungs- und Werkdienstmitarbeiter fiel knapp CHF 30'000.00 tiefer aus als budgetiert. Die geplante Aufstockung von 50 % erfolgte erst in der zweiten Jahreshälfte und führte deshalb zu Minderaufwänden. Die Telefonanlage konnte kurz vor Jahreschluss umgerüstet werden.

130:

Unter kommunale Werbung fallen die Kosten für das Poschtab sowie das Marketing und die kommunale Werbung. Für die vorgenannten Aufgaben mussten höhere personelle Umlagen der Verwaltung und des Gemeinderates verbucht werden (CHF 10'000.00).

140:

Auch in der Leistungsgruppe 140 gab es keine grossen Abweichungen. Die regionale Feuerwehr konnte trotz Mehrkosten für die Anschaffung von Feuerwehrkleider und Helme ihr Budget einhalten, da nur wenig Feuerwehreinsätze notwendig waren.

150:

Im Bürgerrechtswesen fielen aufgrund der geringeren Anzahl Einbürgerungsgesuche etwas weniger Stunden für die Kommission und die Mitarbeiterin in der Verwaltung an. Im Gegenzug konnten weniger Gebühreneinnahmen generiert werden.

Investitionsrechnung

115:

Nach fast zwei Jahren blickt der Gemeinderat auf eine intensive und spannende Zeit zurück. Die Kerngruppe hat dieses Projekt zum Abschluss im Poschtab als faszinierende Reise mit vielen Höhepunkten beschrieben. Gestartet mit einer sorgfältigen Analyse. Fast 10 % der Bevölkerung hat an dieser Umfrage teilgenommen und ihre Perspektiven eingebracht. Dann folgte die kreative Phase mit zwei Zukunftswerkstätten. Aus diesen zwei Veranstaltungen ergaben sich vier themenspezifische Arbeitsgruppen. In diesen Gruppen wurde mit viel Herzblut die Richtungen verfeinert, Massnahmen priorisiert und auch grobe Kostenschätzungen, wo möglich, erstellt. Alle Erkenntnisse wurden jeweils von unserem Planungsbüro Zeitraum Planungen AG in den einzelnen Phasenberichten festgehalten. Bereits parallel erhielten erste Ideen konkrete Konturen. So wurde bereits mit dem Frischemarkt als Pilotversuch im letzten Herbst gestartet.

Die Kerngruppe ist begeistert, ja überwältigt von diesem Projekt. Gemeinsam konnte man nicht nur faszinierende Ideen Realität werden lassen, sondern auch finanziell erfolgreich abschliessen. Die Bruttokosten lagen bei rund CHF 185'000.00 (Bruttokredit CHF 200'000.00). Da gebührt ein besonderer Dank allen Stellen, die es ermöglicht haben, diese Erfolgsstory für Büron zu schreiben. Es ist ein beeindruckendes Beispiel für das Engagement einer lebendigen Gemeinschaft. Ohne den NRP-Beitrag von CHF 85'000.00 wären wir nie auf diese intensive Reise gegangen, hätte die Kerngruppe kaum so viele Einwohner kennengelernt.

Im Budget 2023 war der Ausgabenposten mit CHF 50'000.00 knapp CHF 16'000.00 zu tief veranschlagt. Netto lagen die Kosten für das Jahr 2023 rund CHF 20'000.00 unter dem budgetierten Betrag von CHF 35'000.00.

115:

Die Führungsgrundlagen wurden erarbeitet, um das Geschäftsführermodell per 1. Januar 2024 definitiv einzuführen. Die Aufwände für die externe Begleitung sind über die letzten zwei Jahre (2022 und 2023) knapp CHF 3'000.00 höher ausgefallen als geplant (Kredit CHF 57'000.00). In diese Kosten fielen unter anderem die Analyse der Kernverwaltung, Überprüfung und Anpassungen auf der Stufe Gemeinderat und Verwaltung, Überarbeitung Gemeindeordnung und viele Grundsatzfragen zu Kompetenzen und Aufgaben.

Im Budget 2023 wurden lediglich CHF 19'000.00 vorgesehen. Die Kosten beliefen sich auf rund CHF 30'000.00. Aufgrund der Budgetüberschreitung von CHF 11'000.00 ist eine Bewilligung durch die Gemeindeversammlung notwendig (Kreditüberschreitung).

Das Projekt ist noch nicht ganz abgeschlossen. Die Planungs- und Führungsinstrumente sind noch zu überprüfen und zu überarbeiten (Gemeindestrategie, Legislaturziele etc.). Für das Jahr 2024 ist ein Budgetkredit von CHF 16'000.00 eingerechnet.

140:

Im Jahr 2019 wurde erstmals von der altlastenrechtlichen Sanierung des Kugelfanges der 300 m Schiessanlage gesprochen. Es wurde ein Sanierungsprojekt in Auftrag gegeben. Es folgten einige Abklärungen mit der Dienststelle Umwelt, Wirtschaft und Energie (uwe) und die Monate verstrichen. Für das Budget 2021 (Inv. 104) hat der Gemeinderat erstmals Kredit vorgesehen, um die Sanierung, welche vom Kanton gefordert wird, umzusetzen. Ausgaben CHF 320'000.00 / Einnahmen CHF 280'000.00 = Nettokosten für die Gemeinde CHF 40'000.00. Das Baugesuch wurde eingereicht und infolge Einsprachen verzögerte sich das Projekt. Die Gemeinde hat eine Fristerstreckung beim uwe eingereicht und diese wurde bis 31. Dezember 2022 bewilligt. In der Annahme, dass die Baubewilligung bald eintrifft wurden die Aufträge im Herbst 2021 vergeben mit dem Vorbehalt, dass die Baubewilligung erteilt wird. Die Baubewilligung ist erst im Sommer 2022 eingetroffen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine weitere Verlängerung beim uwe eingeholt und erhalten. Die Budgetzahlen 2021 wurden auf das Budget 2022 übertragen. Leider wurden die Budgetzahlen 2022 aber nicht auf das Budget 2023 übertragen.

Von April bis November 2023 wurden die Arbeiten ausgeführt. Die Beiträge von Bund und Kanton werden aber erst 2024 bei uns eintreffen. Somit wird dieses Projekt auch erst 2024 abgeschlossen und für die Abschreibung freigegeben.

Die Kosten waren im Budget 2021 und 2022 ausgewiesen und bei den Rechnungsabschlüssen offen kommuniziert worden, dass sie sich verschieben. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Stimmbewölkerung auch heute noch keine Einwände gegen diese hohen Bruttokosten hat. Die lange Planungszeit und die Anpassung der Baugesuchsunterlagen (Projektanpassung) führten zu Mehrkosten. Weiter sind in der Zwischenzeit die Deponiekosten stark angestiegen und es musste eine grössere Menge Aushubmaterial entsorgt werden. Vieles konnte von Bund und Kanton abgedeckt werden, aber leider nicht alle Mehrkosten. Der Gemeinderat rechnet mit Nettokosten von ca. CHF 65'000.00. Den Brutto-Kosten von rund CHF 505'000.00 stehen Einnahmen von Bund und Kanton von ca. CHF 440'000.00 gegenüber.

Bereichsvorsteher:**GR Giovanni De Rosa****Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Bildung, Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Ausgelagerte Einheiten (Sekundarschule, Kantonschule, Schulsozialarbeit,)
- Zusatzangebote (Musikschule, Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen, Spielgruppe, Regionalbibliothek)
- Schulgesundheitsdienst
- Kultur + Sport (inkl. Weiher)

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde unterstützt die Schulentwicklung und setzt sich für eine tragfähige Umsetzung ein.

Bei den ausgelagerten Einheiten bringt sich die Gemeinde in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Angebotes.

Das Schulangebot der Gemeindeschule Büron umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Primarschule sowie die Tagesstrukturen mit den vier Elementen (Morgenbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Abendbetreuung) und einer integrierten Hausaufgabenbetreuung. Dem gesamten Schulangebot steht eine bedarfsgerechte Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung. Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Sprachförderung soll auch in Zukunft aktiv und mit geeigneten Massnahmen gepflegt werden.

Die Schulsozialarbeit ist ein sehr wichtiges Instrument.

Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Büroner Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So nimmt sie eine aktive Rolle im Gemeindeverband Musikschule Region Sursee ein. Der musikalische Grundschulunterricht "Musik und Bewegung" wird für alle Kinder im Kindergarten und der 1. und 2. Primarklasse integriert durchgeführt. Alle Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit am Musikunterricht teilzunehmen, unabhängig von deren finanziellen Möglichkeiten.

Wir möchten mit dem Unterricht an der Musikschule besonders das Zusammenspiel fördern.

Die Gemeinde unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Vertiefung bestehender und Prüfung neuer Zusammenarbeit
- Nutzung der Chancen der Digitalisierung
- nutzerfreundliche, wirtschaftliche und ästhetische Infrastrukturen
- Austausch mit allen Altersgruppen
- Bewahrung und Weiterentwicklung aktives Dorfleben
- Wir unterstützen die Büroner Vereine als ein Element der kulturellen Vielfalt.

Lagebeurteilung

Durch eine gute Einbindung der Mitarbeitenden an die Schule Büron konnten effiziente Lösungen bei Personalausfällen gefunden werden. Zusätzlich konnte mit dem Aufbau von Projekten (Timeless, LernOase) auf teure, externe Massnahmen verzichtet werden. Dank der erfolgreichen Einführung des Beratungsgefässes Beratungs- und Unterstützungsgruppe (BUG) erhalten die Mitarbeitenden rasch Unterstützung und bleiben so vor grösseren Belastungen verschont.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Dank des altersgemischten Lernens (AgL), können organisatorische und pädagogische Themen optimiert werden.	Die Qualität (Individualisierung) wird verbessert und den modernen Unterrichtsformen angepasst.	mittel	Vorhandene Ressourcen optimal einsetzen
Die integrative Entwicklung der Volksschule fordert das ganze Schulsystem stark.	Fehlende Fachleute und Gefahr von Überlastung der Lehrpersonen	hoch	Innovative Beratungs- und Unterstützungssysteme weiterbetreiben
Leicht sinkende Schülerzahlen und eine hohe Fluktuation bei den Schülern wird festgestellt.	Pro Kopf-Kosten steigen	mittel	Erfordert kurzfristigere und flexiblere Planung von Ressourcen und Infrastruktur
Zunehmende schwierige Familienkonstrukte wirken auf die Schule ein.	Zunehmend auffälliges Schülerverhalten feststellbar. Belastungen von den Beteiligten steigt. (Einbezug alle Beteiligten)	mittel	Vernetzung mit Beteiligten ausbauen und optimieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Entdeckungsrundgang «Archäologie und Geschichte» mit div. Stationen/Stelen	Abschluss	100	2021/2022	IR	46	0	0
Informatik: Tablet Ersatz	Abschluss	150	2022	IR	147	0	0
Weiher: Erneuerung Spielplatz	Abschluss	100	2022	IR	105	0	0
Anschaffungen Ersatz Nähmaschinen	Abschluss	25	2023	IR	0	25	ER 16
Erweiterung Gwunderspaziergang Teil II	Planung	50	2024	IR	0	0	0
Kanalisationsanschluss WC-Hüsli	Planung	50	2023/2024	IR	0	5	3
Weiher: Bewegungsfördernde Spielgeräte für Jung und Alt	Planung	70	2024	IR	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Durchschnittliche Klassengrössen KG / PRIM	Anzahl.	>18	17	18	16.8
Kosten pro Schüler KIGA netto	Betrag	<6'700	4'475.00	4'792	*
Kosten pro Schüler PS netto	Betrag	<7'800	7'437.00	7'320	*
Kosten pro Schüler SEK1 netto	Betrag	<9'000	8'810	8'875	8'810
Kosten Kantonsschüler netto	Betrag	<12'000	11'270	11'270	11'370
Anzahl gebuchter Elemente (1-4, inkl. Hausaufgabenbetreuung) pro Woche	Zielwert	>80	75	60	61
Spielgruppegrösse (Gemeinde als Trägerin)	Anzahl Kinder / Gruppe	min. 5 / max. 12	10	9	10
Besuch fremdsprachige 4-jährige Kinder in der Spielgruppe oder freiwilligen Kindergarten	Zielwert	95%	95%	94%	94%
Bruttokosten pro Schüler Spielgruppe (ohne Elternbeitrag)	Betrag	<2'500	1'455	2'381	1'909

*Die Messgrössen im Bereich Bildung konnten aufgrund der fehlenden Angaben des Kantons noch nicht vollständig erhoben werden.

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
2 BILDUNG, KULTUR UND FREIZEIT	3'459	3'790	3'472	-318	-8.4
Aufwand	6'589	7'152	6'960	-192	-2.7
Ertrag	-3'130	-3'362	-3'487	-125	3.7
Leistungsgruppen					
210 Kindergarten	278	270	349	79	29.3
Aufwand	601	685	778	93	13.5
Ertrag	-323	-415	-428	-13	3.2
215 Primarschule	1'130	1'289	1'085	-204	-15.8
Aufwand	3'051	3'310	3'096	-215	-6.5
Ertrag	-1'921	-2'021	-2'011	11	-0.5
220 Sekundarschule / Kantons- schule	1'573	1'702	1'604	-98	-5.8
Aufwand	2'381	2'544	2'560	16	0.6
Ertrag	-808	-842	-955	-114	13.5
230 Zusatzangebote	98	119	99	-21	-17.5
Aufwand	168	195	181	-14	-7.1
Ertrag	-70	-75	-82	-7	9.5
240 Schulgesundheitsdienst	12	24	10	-14	-55.8
Aufwand	12	24	10	-14	-55.8
250 Kultur und Sport	368	383	323	-60	-15.8
Aufwand	376	391	333	-58	-14.9
Ertrag	-8	-8	-10	-2	25.7

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
2 BILDUNG, KULTUR UND FREIZEIT	298	30	3	-27	-89.9
Investitionsausgaben	309	30	3	-27	-89.9
Investitionseinnahmen	-12				
Leistungsgruppen					
215 Primarschule	147	25		-25	-100
Investitionsausgaben	147	25		-25	-100
250 Kultur und Sport	151	5	3	-2	-39.6
Investitionsausgaben	162	5	3	-2	-39.6
Investitionseinnahmen	-12				

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Erfreulicherweise schliesst die Schule beinahe in allen Bereichen unter Budget ab. Dank der sehr guten Budgettreue der Schulleitung, der Lehrpersonen und allen weiteren involvierten Personen konnte das Globalbudget Bildung, Kultur und Freizeit mit einem Nettoaufwand von knapp CHF 3.5 Mio. rund CHF 318'000.00 positiver abschliessen als budgetiert. Dieser Erfolg ist nebst eigenen Stellvertretungslösungen bestimmt auch den hartnäckigen Verhandlungen der Musikschulen mit dem Kanton zu verdanken. Denn eine Nachzahlung vom Kanton an die Gemeinden von rund CHF 122'000.00 steuerte zusätzlich dem positiven Ergebnis bei. Leider wurde das Gesamtergebnis um CHF 62'629.00 durch eine Nachzahlung an den Kanton für den Sonderschulpool, welcher seit Jahren eine Unterdeckung vorweist, geschmälert. Dieser Betrag war nicht budgetiert.

Weitere Details können unten aus den verschiedenen Kostenstellen entnommen werden.

210:

Im operativen Bereich wurde das Budget sehr gut eingehalten. Die Umlagen fielen um rund CHF 30'000.00 höher aus, da aus dem Konto Schulleitung und Sekretariat sowie Volksschule allgemein mehr personelle und materielle Ressourcen für die Kindergartenstufe aufgewendet wurde.

215:

Das Schulschwimmen sowie weniger Dolmetscheraufwände haben zu weniger Ausgaben an der Primarschule beigetragen. Stellvertretungen konnten durch eigene Lehrpersonen und auch Praktikanten gedeckt werden. Ertragsseitig ist der höhere Kantonsbeitrag, höhere Beiträge für fremdsprachige Kinder sowie die Rückerstattungen für das gute Ergebnis verantwortlich. Weiterhin bei den Ausgaben sind auch die Abschreibungen und die zusätzlichen kalkulatorischen Zinsen der Notebooks von CHF 36'000.00 enthalten.

Die Ausgaben sowie auch die Kantonsbeiträge für die integrative Sonderschulung (IS) sind jeweils direkt abhängig von der Anzahl der Kinder und deren sonderschulischen Verfügung. Folglich hat dies in der Rechnung zu höheren Personalkosten geführt.

220:

Die Zahlen im Budget 2023 basieren auf dem Rechnungsjahr 2021 und werden vom Oberstufenkreis Triengen mit Vollkosten verrechnet. Im Budget waren drei Lernende zuwenig eingerechnet. Aus diesem Grund sind die Kosten für die Sekundarschule und die Sportschulen höher ausgefallen als budgetiert.

Erfreulicherweise wurden bei der Musikschule vom Kanton die zu hohen einbezahlten Betriebskosten für die letzten Jahre zurückerstattet.

In den letzten Jahren sind die Kosten im Sonderschulbereich stark angestiegen. Trotz den Beitragserhöhungen in den vergangenen Jahren vergrösserte sich die Unterdeckung weiterhin. Die Volksschuldelegation hat folglich entschieden, das Defizit von rund CHF 10 Mio., obwohl nicht budgetiert, den Gemeinden im Rechnungsjahr 2023 auszugleichen. Dies entspricht einer Nachzahlung für unsere Gemeinde im Betrag von CHF 62'629.00.

Der Beitrag an die Kantonsschule fällt weniger hoch aus als budgetiert, da weniger Schulkinder die Kanti besuchen.

230:

Die Anzahl besuchter Elemente bei den Tagesbetreuungsstrukturen bleiben stabil. Es besuchten allerdings weniger Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Angebote.

Trotz zusätzlich erbrachten Leistungen beim Spielgruppenangebot konnte das Budget eingehalten werden.

240:

Das Konto Schulgesundheitsdienst wurde zu hoch budgetiert.

250:

Im Bereich Kultur und Sport fallen insbesondere die Beiträge an die Kultur- und Sportvereine und das Naherholungsgebiet Weiher. Diese Budgetposten konnten von allen Bereichen sehr gut eingehalten werden. Insbesondere die Umlagen der Mehrzweckhalle und der Turnhalle Burgacker fielen aufgrund der Anzahl gebuchter Lektionen in den Hallenbelegungsplänen ca. CHF 40'000.00 tiefer aus als budgetiert.

Investitionsrechnung

Das Budget für die Erweiterung des Gwunderspazierganges Teil II wurde aufgrund der knappen Ressourcen in der Kommission auf das Jahr 2024 verschoben. Auch die Ausgaben für neue Spielgeräte und für Anpassungen beim Weihergelände von CHF 70'000.00 werden auf das Jahr 2024 übertragen. Bei den Kosten für den Kanalisationsanschluss der WC-Anlage sind erste Planungskosten angefallen. Das Baugesuch konnte kurz vor Ende Jahr bewilligt werden, so dass im 2024 der Anschluss umgesetzt werden kann.

Bereichsvorsteher: GR Matthias Müller

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Friedhof

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich.

Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung sowie Alimenterwesen. Er bearbeitet die Anliegen der verschiedenen Altersgruppen im Rahmen von Jugend-, Familien- und Altersfragen. Er trägt die Gemeindeanteile im Bereich der Verbundaufgabe "Sozialversicherungen" und organisiert die gesetzliche und persönliche Fürsorge. Er ist Ansprechpartner für Menschen in speziellen Lebenslagen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Für den Austausch mit den verschiedenen Altersgruppen Gefässe schaffen
- Herausforderungen ansprechen

- Integration der Personen mit Migrationshintergrund
- Unterstützung Erstellung Demenz-Wohngruppe
- Mitarbeit der Ü65 in verschiedenen Institutionen fördern
- Bedürfnisklärung mit den regionalen Pflege- und Altersheimen

Lagebeurteilung

Im Bereich Gesundheit und Soziales wird die Gemeinde Büron auf allen Ebenen stark gefordert. Bei der Restfinanzierung der Langzeitpflege, der Akut- und Übergangspflege, den Spitexdienstleistungen, im Asyl- und Flüchtlingswesen, der wirtschaftlichen Sozialhilfe und auch bei den ausgelagerten Sozialdiensten müssen die Leistungen laufend den verändernden Situationen angepasst werden.

Viele externe Faktoren, die nicht beeinflussbar sind, haben einen starken Einfluss auf diesen Aufgabenbereich. Die weiterhin andauernden globalen Unsicherheiten haben auch Auswirkungen auf lokaler Ebene und müssen laufend neu beurteilt werden.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Ausreichende öffentliche Versorgung	Ermöglicht Wohnen in Büron bis ins hohe Alter, Teilprofessionalisierung anstreben	mittel	Erhalt und Sicherstellung einer guten öffentlichen Versorgung, stetige Entwicklung
Steigende Sozialkosten	Hohe Belastung der Rechnung	mittel	Frühzeitige Erkennung von Problemen, aktive Begleitung
Demografische Entwicklung der Gesellschaft	Starker Anstieg der Pflegekosten	hoch	Bereitstellung ausreichender vorgelagerter Angebote.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Keine Investitionsprojekte geplant							
Asylwesen neue Stelle: Integration Surental	Umsetzung		2023 ff	ER		17	4
Flüchtlinge Ukraine; Kompensationszahlung an Kanton für fehlende Personenunterkünfte	Umsetzung		2023	ER		182	12

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1-5 / BESA 6-12	Anzahl	< 11/18	6 / 15	7 / 17	8 / 20
Arbeitslosenquote (kant. Schnitt 2023 1.2 %)	in %	< 3 %	1.9	2.4	1.4
Sozialhilfequote (kant. Schnitt 2022 2.4 %)	in %	< 1 %	0.61	0.7	0.57

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
3 GESUNDHEIT UND SOZIALES	3'682	4'258	4'079	-179	-4.2
Aufwand	3'821	4'385	4'244	-142	-3.2
Ertrag	-139	-127	-164	-38	29.6
Leistungsgruppen					
310 Gesundheit	583	634	822	187	29.5
Aufwand	598	648	842	194	30.0
Ertrag	-15	-13	-20	-7	53.7
320 Soziales	3'105	3'613	3'258	-355	-9.8
Aufwand	3'173	3'689	3'366	-323	-8.8
Ertrag	-68	-76	-108	-32	42.2
330 Friedhof	-6	10	-0	-11	-109.4
Aufwand	50	47	34	-13	-27.2
Ertrag	-56	-37	-35	2	-4.9

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
3 GESUNDHEIT UND SOZIALES	0	0	0		
Investitionsausgaben	0	0	0		

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

Der Bereich Gesundheit und Soziales schliesst rund CHF 179'000.00 unter Budget ab. Dies kann auf den ersten Blick als sehr gutes Ergebnis bezeichnet werden. Die einzelnen Leistungsgruppen sind aber grossen Schwankungen unterworfen.

310:

Die Restfinanzierungskosten für Bewohner in Alters- und Pflegeheimen haben im 2023 stark zugenommen. Waren Ende 2022 noch 21 Bewohner in Altersheimen, zählt die Gemeinde Büron per Ende 2023 27 Bewohner in der Langzeitpflege. Trotz vielen Todesfällen hat die Anzahl Eintritte stark zugenommen und somit stiegen die Kosten auf rund CHF 599'000.00 (Budget CHF 391'500.00). Die Spitexleistungen schlossen mit rund CHF 183'000.00 ca. CHF 20'000.00 unter Budget ab.

Der Fahr- und Mahlzeitendienst hat sich bewährt und wurde oft in Anspruch genommen. Der Dienst konnte kostendeckend geführt werden.

320:

Die Pro-Kopfbeiträge an die Sozialeinrichtungen wie individuelle Prämienverbilligung oder Ergänzungsleistung zur AHV und IV haben nicht im budgetierten Ausmass zugenommen. Diese Konti schliessen total CHF 85'000.00 tiefer ab als budgetiert.

Einige bezugsberechtigte Personen haben ihren Anspruch nicht geltend gemacht, weshalb die Pro-Kopfbeiträge vom Kanton tiefer in Rechnung gestellt wurden.

Für das Jahr 2023 wurde mit steigenden Kosten für die wirtschaftliche Sozialhilfe gerechnet. Netto schliesst dieser Bereich mit rund CHF 470'000.00 knapp CHF 70'000.00 tiefer ab als budgetiert.

Im Bereich Asylwesen rechnete die Gemeinde mit Strafzahlungen an den Kanton von CHF 182'000.00. Aufgrund der hohen integrierten Zahl an Flüchtlingen wurden nur CHF 12'000.00 für die Beteiligung an Mietkosten zur Zahlung fällig.

Die Zusammenarbeit der Gemeinden Büron, Triengen und Geuensee im Bereich der Integration von Einwohner mit Migrationshintergrund wird mit der Gründung eines Vereines im Januar 2024 abgeschlossen. Die Ausschreibung für eine Stelle mit dem nötigen Fachwissen und Netzwerk ist am Laufen. Das Konto schliesst mit CHF 9'000.00 rund CHF 14'500.00 unter Budget ab.

330:

Im Frühling 2023 fand im regelmässigen Turnus die Grabräumung statt. Trotz diesen personellen Mehrkosten schliesst die Leistungsgruppe Friedhof kostendeckend ab. Der Friedhof ist eine Verbundaufgabe mit der Gemeinde Schlierbach.

Bereichsvorsteher: GR Bruno Wyss

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Verkehr, Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und Wege
- Öffentlicher Verkehr
- Entsorgung

Der Bereich Verkehr, Entsorgung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Die bauliche Erneuerung von einzelnen Strassenzügen und auch der regelmässige Strassenunterhalt haben in der Mehrjahresplanung eine hohe Bedeutung. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Weiterentwicklung der Gemeinde
- Vertiefung bestehender und Prüfung neuer Zusammenarbeiten

- Nutzung der Digitalisierung
- Erreichbarkeit durch ÖV und MIV sichern
- Massnahmenpaket Strassenunterhalt erarbeiten
- Weiterführung Verkehrsberuhigung und Sicherheit durch Tempo-30-Zonen
- Optimale Erschliessung und Verkehrskonzept in der Industriezone
- Weitererarbeitung im Trennsystem
- Umsetzung Y-Prinzip

Lagebeurteilung

Die Planungsarbeiten brauchen viel Ressourcen. Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen für den Aufbau des Bereiches Bau und Infrastruktur. Die Ausschreibung und Neuorganisation des neuen Geschäftsführermodells konnten bis Ende Jahr bereitgestellt werden. Die externen Ingenieurbüros sind sehr stark ausgelastet, was die Bearbeitung an den diversen Projekten verzögert. Auch Einsprachen verzögern die verschiedenen Projekte immer wieder.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verkehrsdichte des MIV nimmt ständig zu	Warte- und Stauzeiten werden grösser	klein	Werbung für das ÖV-Angebot machen. Es braucht eine regionale Umsetzung.
Unterhalt des Strassennetzes vernachlässigen	Aufgestaute Investitionen könnten zu grossen Kostenfolgen führen	mittel	Grundeigentümer frühzeitig in Projekte miteinbeziehen um die Akzeptanz zu erreichen. Bei sehr wichtigen Projekten im äussersten Fall Enteignungen zugunsten der Allgemeinheit in Betracht ziehen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Eichenmoosstrasse	Planung	1'250	2022-2026	IR	5	15	11
Rütistrasse	Planung	450	2022-2024	IR	1	2	1
Strassen: Planungskosten allg.	Planung	50	2022	IR	17	0	0
Strassensan. Schulhaus Burgacker	keine Umsetzung	100	2023	IR	0	100	0
Einmünder Kleinfeldstr.	Planung	350	2023-2024	IR	0	12	12
LED-Strassenlampen	Planung	20	2024	IR	0	0	0
Projekt 30er Zone Quadrant Süd	Planung	50	2024	IR	0	0	0
Planungskosten Bahnhofstrasse	Planung	50	2024	IR	0	0	0

Sanierung Büntenstrasse	Planung	850	2023-2024	IR	0	16	15
Sanierung Industriestrasse West	Abschluss	53	2023	IR	0	0	53
Neubau Regenabwasserleitung Eichenmoos (Obermoosgraben)	Planung	900	2022-2024	IR	1	0	0
Bau Meteorleitung Kantonsstrasse-Hohlgasse	Planung	50	2024	IR	0	0	0
Sanierung Y-Leitungen	Planung	100	2024	IR	0	0	0
Abwasser Sanierung Leitung Sonnenrainstrasse	Planung	50	2024	IR	0	0	0
Sanierung allgemeine Kanalisation	Umsetzung	200	2023	IR	0	200	163
Anschlussgebühren Abwasser	Umsetzung		Jährlich	IR	-188	-50	-24
Ersatz Fahrzeug technischer Dienst (eAuto)	Abschluss	50	2022	IR	43	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Jährliche Investition in Strassen-netz (Total Länge 38'680 m)	CHF/Meter	>15.00	0.55	28.43	2.38
Höhe Grüngutgrundgebühr	CHF	<80	70	70	70
Preis Abwasser Mengengebühr (exkl. MWSt)	CHF	<2.50	1.90	1.90	1.90

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
4 VERKEHR UND ENTSORGUNG	548	577	580	4	0.6
Aufwand	1'354	1'322	1'463	141	10.7
Ertrag	-806	-745	-882	-137	18.4
Leistungsgruppen					
410 Strassen und Wege	269	294	295	1	0.4
Aufwand	288	304	314	10	3.2
Ertrag	-19	-10	-19	-9	82
420 Öffentlicher Verkehr	275	277	280	3	1
Aufwand	302	302	293	-9	-3
Ertrag	-27	-25	-13	12	-46.9
430 Entsorgung	5	5	5		
Aufwand	765	715	855	140	19.6
Ertrag	-760	-709	-850	-141	19.8

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
4 VERKEHR UND ENTSORGUNG	-122	295	230	-64	-21.8
Investitionsausgaben	66	345	254	-90	-26.1
Investitionseinnahmen	-188	-50	-24	26	-51.7
Leistungsgruppen					
410 Strassen und Wege	22	145	92	-53	-36.5
Investitionsausgaben	22	145	92	-53	-36.5
430 Entsorgung	-144	150	138	-11	-7.6
Investitionsausgaben	44	200	162	-37	-18.6
Investitionseinnahmen	-188	-50	-24	26	-51.7

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

410:

Die Leistungsgruppe Strassen und Wege schliesst gemäss Budget ab. Mehrkosten im Strassenunterhalt konnten durch Minderaufwände in der Schneeräumung kompensiert werden.

420:

Die Kosten an den Verkehrsverbund wurden gemäss Mitteilung im Budget 2023 erhöht. Die Schlussrechnung schliesst mit CHF 277'117.00 knapp CHF 3'000.00 höher ab als budgetiert. Weiter ist die Gemeinde Triengen im letzten Sommer mit Nextbike eine Partnerschaft eingegangen. Dadurch ergab sich für die Gemeinde Büron die Chance, zusammen mit Triengen dieses tolle Angebot für die Bevölkerung anzubieten. Die nicht budgetierten Kosten belaufen sich auf knapp CHF 2'000.00. Diese Mehrkosten überschreiten das Globalbudget im Bereich Verkehr und Entsorgung und benötigen einen Beschluss der Gemeindeversammlung (Kreditüberschreitung).

Seit Sommer 2023 werden die SBB-Tageskarten nicht mehr angeboten. Dies führt zu weniger Aufwand und weniger Ertrag (CHF 12'000.00).

430:

Bei der Abwasserbeseitigung musste wie geplant eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung getätigt werden. Die Entnahme belief sich auf CHF 277'731.98 (Budget CHF 120'217.00). Die Beiträge an den ARA-Verband für den baulichen Unterhalt wurden viel zu tief budgetiert. Die detaillierten Budgetzahlen des ARA-Verband Surental folgten erst Ende September und konnten deshalb nicht mehr in der korrekten Höhe budgetiert werden. Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Biologie und die Kosten für die Elimination Mikroverunreinigung konnten wie geplant im Frühling 2023 gestartet werden.

Der Bereich Abfallentsorgung schliesst mit Einnahmen von rund CHF 108'000.00 ab, budgetiert wurden CHF 105'150.00. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung beträgt CHF 8'925.56 und ist somit rund CHF 4'600.00 tiefer als budgetiert.

Investitionsrechnung

Sehr viele Budgetposten werden auf das Jahr 2024 übertragen. Die Planungen sind noch nicht soweit fortgeschritten, dass die Sanierungen, Neu- oder Umbauten gestartet werden können. Die Budgetposten sind wichtig, da es sonst wegen fehlenden Budgets zu Verzögerungen in den Projekten kommt.

410:

Die engen personellen Ressourcen bei der Gemeindeverwaltung, beim Regionalen Bauamt sowie bei den externen Ingenieurbüros hat zu weiteren Verzögerungen in den verschiedenen Strassenprojekten geführt. Bei der Eichenmoosstrasse ist die Baubewilligung ausstehend, bei der Rütistrasse die Variantenberechnung. Beim Einmünder Kleinfeldstrasse erfolgt die Auflage des Baugesuches im Jahr 2024. Das 30er Zone-Projekt Quadrant Süd ist an den Bau der Eichenmoosstrasse gekoppelt.

430:

Beim Projekt Neubau der Regenabwasserleitung Obermoosgraben ist die Baubewilligung ausstehend. Die Sanierung der Abwasserleitung Sonnenrain wird zusammen mit der privaten Strassensanierung der Sonnenrainstrasse umgesetzt.

Bereichsvorsteher: GR Bruno Wyss

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Wirtschaft und Gewerbe
- Bau und Raumplanung
- Versorgung
- Umwelt

Das Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Siedlungs- und Verkehrswachstum hinterlässt in der ganzen Gemeinde Büron Spuren. Deshalb ist die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen immer wichtiger. Eine intakte, natürliche Landschaft trägt direkt und indirekt viel zum Lebensstandard und Zufriedenheit der einzelnen Personen bei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Weiterentwicklung der Gemeinde
- Wirtschaftsfreundliche Politik
- Kompetente, faire und kundenfreundliche Verwaltungsdienstleistungen
- gezieltes Ortsmarketing zur Verhinderung übermässige Leerstände

- Schwerpunkt Entwicklung des Dorfkerns
- Entwicklung Dorfkern
- Förderung wirtschaftliche Entwicklung
- Potentialstärkung für Wohnen und Arbeiten
- Weiterarbeiten im Label Energiestadt
- Ausscheidung Gewässerräume
- Wasserbeschaffung intensivieren und Lösung eines Wasserreservoirs zugleich Löschwasserreserve

Lagebeurteilung

Die Einführung des neuen Bau- und Zonenreglements (BZR) und die Zonenplanänderung wurde bewilligt, einzig der Gewässerraum Sure konnte noch nicht zum Abschluss gebracht werden. Die Baulandmobilisierung ist ein grosses Thema, das die Gemeinde auch in den nächsten Jahren stark fordern wird. Im Bereich Wasserversorgung ist der anhaltend tiefe Grundwasserspiegel ein Dauerthema. Die Planungsarbeiten für die Wasserbeschaffung sind gestartet.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Naturgefahren beeinflusst die Gemeindewerke	Gebühren prüfen	mittel	Nutzen des Potentials für Innenentwicklung - aktive Raumplanung
Genügend Wasser für die Grundversorgung	Wasserknappheit	Mittel	weitere Wasseraufkommen finden und ans Netz anschliessen, Sanieren von bestehenden Werken Notverbund mit Nachbargemeinden umsetzen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Teilrevision Ortsplanung	Umsetzung	390	2018-2024	IR	24	0	27
Rückbau/Anpassung Wasserreservoir Bühlerweg	Keine Umsetzung	30	2023	IR	0	30	0
Reservoir Ersatz Kirchfeld	Planung	1'050	2023-2024	IR	0	50	37
Wasserleitung Eichenmoosstrasse	Planung	210	2023-2024	IR	0	0	0
Pumpwerk Bachmatt	Planung/Ersatz	600	2022-2025	IR	0	12	12
E-Ladestation	Umsetzung	32	2021	IR	6	0	0
Sanierung Wasserleitung Sonnenrain	Planung	200	2024	IR	0	0	0
Amphibienprojekt Weiher	Planung	80	2023/2024	IR	0	0	0
Teilzonenplanänderung Sport- und Freizeitzone Industrie West	Planung	50	2023-2024	IR	0	0	0
Entwicklung Bifang Nord	Planung	300	2023/2024	IR	0	19	18

Entwicklung Dorfzentrum (Areal Brauerei)	Planung	200	2023/2024	IR	0	13	12
Anschlussgebühren Wasser- versorgung	Umsetzung		Jährlich	IR	-241	-100	-20

Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2022	B 2023	R 2023
Preis Trinkwasser Mengengebühr (exkl. MwSt.)	CHF/m3	< CHF 1.00	0.75	0.75	0.75

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
5 UMWELT UND WIRTSCHAFT	79	142	294	152	106.7
Aufwand	668	614	1'109	496	80.8
Ertrag	-589	-471	-815	-344	72.9
Leistungsgruppen					
510 Wirtschaft und Gewerbe	6	10	5	-5	-47.3
Aufwand	6	10	5	-5	-45.8
Ertrag					
520 Bau und Raumplanung	160	210	378	168	79.9
Aufwand	179	215	379	164	75.9
Ertrag	-19	-5		5	-92
530 Versorgung	-97	-102	-99	3	-2.7
Aufwand	446	338	688	350	103.5
Ertrag	-543	-440	-788	-348	78.9
540 Umwelt	10	23	9	-14	-58.1
Aufwand	36	49	36	-13	-26.5
Ertrag	-26	-25	-26	-1	2.5

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
5 UMWELT UND WIRTSCHAFT	-211	24	86	62	258.7
Investitionsausgaben	30	124	106	-18	-14.5
Investitionseinnahmen	-241	-100	-19	80	-80.1
Leistungsgruppen					
520 Bau und Raumplanung	24	32	57	25	79.6
Investitionsausgaben	24	32	57	25	79.6
530 Versorgung	-235	-8	28	37	-457.6
Investitionsausgaben	6	92	48	-43	-47.2
Investitionseinnahmen	-241	-100	-19	80	-80.1

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

510:

Im Bereich Markt- und Gewerbesen sind die Kosten (personeller Aufwand) nicht wie budgetiert angestiegen.

520:

In der Leistungsgruppe Bau und Raumplanung sind hohe Kosten für Umlagen von Personalaufwänden angefallen (rund CHF 80'000.00 Mehraufwände). Das Anstossen und Weiterführen von mehreren Projektplanungen, Absprachen mit kantonalen und regionalen Amtsstellen, Baulandmobilisierungen, Begleitung von Strassengenossenschaftsgründungen etc. hat viele zeitliche Ressourcen beansprucht.

Im Regionalen Bauamt (RBS) hat der krankheitsbedingte Ausfall des Leiters zu grossen Engpässen geführt. Mit externen Zwischenlösungen wurde das Tagesgeschäft aufrecht gehalten. Da auch die externen Ingenieurbüros stark ausgelastet sind, können die Baugesuche nicht fristgerecht bearbeitet werden. Im 2023 sind die Service-Public-Leistungen des RBS stark angestiegen. Viele Anfragen und Abklärungen die nicht an die Bauherrschaften weiterverrechnet werden kann sowie die vielen Zwischenlösungen haben zu grossen Zusatzaufwänden von rund CHF 96'000.00 geführt.

Diese beide hohen Positionen führen zu Mehrkosten von rund CHF 176'000.00. Das Globalbudget im Bereich Bau, Umwelt und Wirtschaft konnte nur einen Teil dieser Mehrkosten kompensieren die restlichen Kosten führt zu einer grossen Kreditüberschreitung.

530:

Der Bereich Wasserversorgung muss mit wiederholt hohen Kosten abschliessen. Die Entnahmen aus der Spezialfinanzierung beliefen sich mit CHF 403'000.00 rund CHF 317'000.00 höher als budgetiert. Seit einigen Jahren ist der Grundwasserspiegel sehr tief. Aus diesem Grund wird dem Thema Wasserknappheit und Notverbund bedeutend mehr Beachtung geschenkt. Zum einen wurde aufgrund der Strommangellage ein Notstromagregat für die Wasserversorgung angeschafft. Weiter musste die Notstromgruppe angepasst werden und für den Notverbund mussten zusätzliche Trinkwasserschläuche angeschafft werden. So ist die Wasserversorgung auch in Notlagen gut gerüstet. Diese Mehrkosten von total CHF 50'000.00 waren nicht budgetiert, aber aufgrund der Risikoabschätzung notwendig. Unter Dienstleistungen Dritter sind Mehrkosten von CHF 50'000.00 angefallen. Die Planung der Notkonzepte, künftiger Wassertransport und Reservoirbau wurde mit fachkundiger Unterstützung begleitet. Beim Unterhalt der Leitungen sind Mehrkosten für Wasserleitungsbrüche, den Ersatz der Wasserleitung beim Bahnübergang, Leitungssanierung in der Bleumatt- und Rütistrasse angefallen (rund CHF 200'000.00).

Investitionsrechnung

520:

Bei den gestaltungsplanpflichtigen Gebieten (GP) ist die Gemeinde Büron beim GP Bifang Nord und beim GP Dorfzentrum Brauerei als Liegenschaftsbesitzerin bemüht, diese Gebiete nachhaltig und zu einem vielfältigen Nutzen mit zu entwickeln. Die verschiedenen Meinungen der Grundeigentümer und die unterschiedlichen Interessen sollen in die zwei GP-Projekte einfließen.

Die Ortsplanung konnte aufgrund des ausstehenden Gewässerraumes Sure noch nicht zum Abschluss gebracht werden. Neue Erkenntnisse von den Grundeigentümern werden zusammen mit der Gemeinde und den Kantonalen Dienststellen vertieft abgeklärt.

530:

Mit dem Ausbau der Eichenmoosstrasse wird ausserdem die Wasserleitung erneuert. Gleiches gilt für den privaten Ausbau der Sonnenrainstrasse, in diesem Zusammenhang wird die Wasserleitung erneuert.

540:

Der Amphibien-Standort Weiher wurde aufgrund der zu knappen personellen Ressourcen in das Jahr 2024 verschoben.

Bereichsvorsteher: GR Christian Steiger

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen

- Schulliegenschaften
- übrige Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereich Immobilien plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie. Er vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Nutzerfreundliche, wirtschaftliche und ästhetische Infrastrukturen
- Nachhaltige Sanierungs- und Unterhaltspolitik
- Umsetzung der Immobilienstrategie
- Zukünftiger Standort der Gemeindeverwaltung evaluieren
- Aktualisierung der Schulraumplanung
- Einführung Immobilienbewirtschaftungstool
- aktive Bodenpolitik betreiben

Lagebeurteilung

Die gemeindeeigenen Liegenschaften dienen als Visitenkarte von Büron. Sie werden laufend unterhalten und nach heutigen energetischen und baulichen Standards saniert. Die Einführung des Immobilien-Tools konnte im Jahr 2022 realisiert werden. Das Mehrzweckgebäude und die Schulhäuser sind im Jahr 2023 definitiv aufgenommen worden.

Nun können die Unterhaltsarbeiten und Sanierungen in den kommenden Jahren weitsichtig und effizient geplant werden. Mit den jährlich eingesetzten Geldern in die Infrastruktur wird ein Investitions-Vakuum verhindert. Dies führt zu regelmässigen Abschreibungen und somit zu besser budgetierbaren Kosten. Die Energieunsicherheiten auf den Märkten hat auch Kostenfolgen für die Gemeinde Büron. Die hohen Beschaffungskosten von Strom und Pellets sind wie budgetiert eingetroffen. Einzig die Holzpellets-Preise haben sich gegen Ende Jahr etwas erholt und bewegen sich wieder auf tieferem Niveau.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Liegenschaftsunterhalt aus finanziellen Überlegungen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	gross	Liegenschaftsunterhalt im Mehrjahresplan berücksichtigen
Schwankende Immobilienwerte im Finanzvermögen	Erfolgswirksame Belastung verfremdet Ergebnis	klein	Konzentration auf betriebliches Ergebnis
Energiemangellage/instabile Weltlage	Steigende Preise	gross	Verträge kontrollieren, Nebenkostenabrechnungen aktualisieren

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Immobilien-Tool	Abschluss	20	2022/2023	IR	23	0	0
Sanierung Schulliegenschaften	Umsetzung	jährlich	2019 ff	IR	140	80	17
Sanierung Schulliegenschaften (Beiträge Bund / Kanton)	Umsetzung	jährlich	2019 ff	IR	-12	0	-22
Sanierung Leitung Burgacker	Abschluss	82	2022	IR	82	0	0
Sanierung Burgmauer Schulhaus Burg	Abschluss	60	2022	IR	51	0	0
Sanierung Burgschulhaus Südostfassade und Dach	Planung	260	2023/2024	IR	0	0	16
Fernwärmanlage Schulanlage Burgacker	Abschluss	540	2021/2022	IR	-35	0	-35
Sanierungen Schulhaus Burgacker	Umsetzung	115	2023	IR	0	20	6
Umbau Schulzimmer/Schulraumplanung	Umsetzung	150	2023/2024	IR	0	25	24

Mehrweckanlage: Schliesskonzept	Abschluss	40	2023	IR	0	40	33
MZG, Sanierungen/Erneuerungen	Abschluss	jährlich	2022	IR	76	0	0
MZG, PV-Anlage (Planung/Bau)	Abschluss	30	2022	IR	-30	0	0
Mehrweckanlage: allgemeine Sanierungsarbeiten/Sicherheitskonzept	Abschluss	60	2023	IR	0	60	45
Gebäude-Aufnahme Immobilien für Immo-Tool	Abschluss	50	2023	IR	0	50	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Heizölverbrauch der Gemeindelienschaften (neu nur Alterswg.)	Liter	<15'000	10'800	11'500	9'902
Bezug Fernwärme für Gemeindehaus (MZG +Schulliegensch.)	Kilo	<250'000	174'680	250'000	182'497
Unterhalt Hochbauten, Gebäude/Jahr	CHF	>50'000	57'111	57'500	69'832

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
6 IMMOBILIEN	-183	-73	-76	-3	3.7
Aufwand	1'153	1'209	1'212	3	0.3
Ertrag	-1'336	-1'282	-1'289	-6	0.5
Leistungsgruppen					
610 Schulliegenschaften					
Aufwand	612	633	624	-9	-1.5
Ertrag	-612	-633	-624	9	-1.5
620 übrige Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)					
Aufwand	391	395	365	-30	-7.6
Ertrag	-391	-395	-365	30	-7.6
630 Liegenschaften Finanzvermögen	-183	-73	-76	-3	3.7
Aufwand	150	181	223	43	23.6
Ertrag	-333	-254	-299	-45	17.8

Investitionsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
6 IMMOBILIEN	296	275	83	-191	-69.6
Investitionsausgaben	373	275	141	-134	-48.5
Investitionseinnahmen	-77		-57	-58	

Leistungsgruppen

610	Schulliegenschaften	226	155	5	-149	-96.3
	Investitionsausgaben	273	155	63	-91	-59
	Investitionseinnahmen	-47		-57	-58	
620	übrige Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)	70	120	77	-42	-35.1
	Investitionsausgaben	100	120	77	-42	-35.1
	Investitionseinnahmen	-30				

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

610+620:

Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden gesamthaft im Bereich Immobilien geführt. Ende Jahr werden die gesamten Kosten den verschiedenen Aufgabenbereichen (Schule, Freizeit, Verwaltung etc.) umgelegt. Die Liegenschaften werden laufend unterhalten und bleiben somit in einem werterhaltenden Zustand.

610:

Die Bäume im Burgschulhaus-Pausenplatzareal mussten im Jahr 2023 ausserplanmässig geschnitten werden, damit die Sicherheit auf dem Pausenplatz gewährleistet werden kann. Dies verursachte Mehrkosten von CHF 4'700.00.

Das Globalbudget "Schulliegenschaften" konnte mit einer guten Budgetdisziplin eingehalten bzw. mit CHF 9'000.00 besser abgeschlossen werden.

620:

Die Unterhaltskosten im Mehrzweckgebäude beliefen sich auf einem tiefen Niveau. Die Leistungsgruppe schliesst mit Minderkosten von CHF 14'000.00 ab.

Im Mehrzweckgebäude wurden die Lüftungsrohre gereinigt. Da nicht alle Rohre wie geplant gereinigt werden mussten, führte dies zu Minderkosten von ca. CHF 17'000.00.

630:

Die Liegenschaften im Finanzvermögen (Alterswohnungen, Fernwärmanlage, Landwirtschafts- und Waldgrundstücke) bleiben im Aufgabenbereich Immobilien.

Bei den Alterswohnungen wurden alle Balkon-Storen ersetzt, da der Schutz vor Sonne von den bisherigen Storen nicht mehr gewährleistet war und diese in einem sehr schlechten Zustand waren. Dies führte zu Mehrkosten von CHF 20'000.00.

Investitionsrechnung

610/620:

Die Aufnahmen der Liegenschaften für die Integration ins Gebäudemanagement-Tool konnte abgeschlossen werden. Die Liegenschaften wurden auf ihren Zustand geprüft, um zukünftige Investitionen und Unterhaltsarbeiten frühzeitig und nachhaltig planen und ausführen zu können.

610:

Die geplanten Umbau-Arbeiten bei den Schulhäusern für die Gruppenräume und diverse sonstige Anpassungen wurden zeitlich verschoben bzw. werden Massnahmen ergriffen, welche flexiblere Lösungen vorsehen.

620:

Die Umbauarbeiten bei der Mehrzweckanlage konnten gemäss Sicherheitskonzept abgeschlossen werden. Die Kosten von CHF 42'000.00 sind um ca. CHF 18'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Das automatische Schliesskonzept bei der Mehrzweckanlage konnte installiert werden. Die Kosten von CHF 33'000.00 sind um CHF 7'000.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Der geplante Ersatz des Backofens in der Küche der Mehrzweckanlage erfolgte nicht. Es zeigte sich, dass eine Gesamtanierungsplanung der Küche angezeigt ist und die Bedürfnisse der Benutzer noch abgeholt werden müssen.

Das Projekt "Sanierung Bühnenbeleuchtung inkl. Ersatz Steuerung und Hauptverteilung" in der Mehrzweckanlage konnte weiterverfolgt werden. Die Vereine wurden involviert und die Bedürfnisse sind nun bekannt. Der Abschluss des Projektes ist im Jahr 2024 geplant.

Bereichsvorsteher: GR Christian Steiger

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen

Der Bereich Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controlling-Systems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Steuerertrag pro Einheit und Steuerpflichtiger steigern
- Konsolidierung der Eigenkapitalbasis
- Steigerung Steuerertrag

- Stabiler Steuerfuss, nachhaltige Steuersenkung
- nachhaltige Investitionspolitik
- Einhaltung sämtlicher Kennzahlen

Lagebeurteilung

Trotz allgemein angespannter wirtschaftlicher Lage, konnten die budgetierten Steuern und Erträge erreicht bzw. übertroffen werden. Der gute Mix aus Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden als solide Basis bewahrheitet und bewährt sich. Die natürlichen wie juristischen Personen steuern einen grossen Teil der Steuereinnahmen bei. Zudem sind höhere Sondersteuern, welche jeweils schwer zu budgetieren sind, verantwortlich für das gute Steuerergebnis. Somit wurde das finanzielle Fundament der Gemeinde Büron weiter gestärkt und gibt der Gemeinde für zukünftige wichtige Investitionen den nötigen Spielraum.

Erfreulicherweise wird weiterhin in den Werkplatz Büron investiert. Dies ist wichtig für die weitere wirtschaftliche Stabilität und stärkt den anzustrebenden Mix aus vielfältigen Wohn- und Gewerbegebieten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Organisationsentwicklung mit HRM 2	Effizientere Abläufe - besseres Verständnis in der Bevölkerung	mittel	Chance zur Entwicklung nutzen und Monitoring einführen.
Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen und ev. Erhöhung des Steuerfusses	mittel	Einen zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen anstreben. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Neue zusätzliche Aufgaben die von Bund und Kanton auf die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen und Mitarbeit in Gremien und Verbänden vorausschauend planen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Steuerfuss (+ = Ertragsminderung)	Planung		2022ff	ER	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2022	B 2023	R 2023
Nettovermögen (ohne Aufwertungsreserve)	CHF (in Tausend)	> 5'000	9'935	k.A.	10'497
Steuerertrag pro steuerpflichtigen Einwohner und Einheit	CHF	> 2'000	2'212	2'166	2'417

Stand definitiver Steuerveranlagungen (Durchschnitt Kt. 79.04% (2023))	%	> 90%	90.06	93.00	89.92
Steuerfuss	Einheiten	< 2.0	2.00	2.00	2.00

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abw. Betrag	Abw. %
7 FINANZEN	-9'057	-9'432	-9'990	-558	5.9
Aufwand	218	224	217	-6	-2.8
Ertrag	-9'275	-9'656	-10'208	-552	5.7
Leistungsgruppen					
710 Steuern	-7'779	-8'063	-8'592	-529	6.6
Aufwand	96	103	98	-5	-4.5
Ertrag	-7'875	-8'166	-8'690	-524	6.4
720 Finanzen	-1'278	-1'368	-1'398	-29	2.1
Aufwand	121	121	119	-2	-1.4
Ertrag	-1'399	-1'489	-1'517	-28	1.9

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Erfolgsrechnung

710:

Die budgetierten Steuern der natürlichen Personen vom laufenden Jahr, welche mit gut 3 Prozent höher budgetiert wurden als im Jahr 2022, wurden erfreulicherweise noch einmal übertroffen. Die Mehreinnahmen beliefen sich auf CHF 120'000.00.

Einen Einfluss auf diese Mehreinnahmen haben auch die Verschiebungen bei den Quellensteuern. Einige Steuerpflichtige rechnen über das ordentliche Verfahren ab, dies führt zu Mindereinnahmen bei den Quellensteuern von CHF 40'000.00.

Die Nachträge früherer Jahre der natürlichen Personen fielen um CHF 130'000.00 höher aus als budgetiert.

Auch im Jahr 2023 gab es Mehreinnahmen bei den Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen. Diese Mehreinnahmen beliefen sich auf CHF 120'000.00. Immer mehr Personen beziehen einen Teil ihrer Rente bzw. Vorsorge als Kapital und nicht als Rente. Diese Gelder werden über diese Sondersteuer abgerechnet.

Die Gewinnsteuern der juristischen Personen sind erfreulicherweise gestiegen. Dies trotz unsicherer Lage auf dem Weltmarkt und zurückhaltendem Konsumverhalten. Die Mehreinnahmen beliefen sich auf CHF 40'000.00.

Bei den Sondersteuern Grundstück- und Handänderungssteuern gab es Gesamt-Einnahmen von CHF 452'000.00, dies sind Mehrerträge gegenüber dem Budget 2023 von CHF 112'000.00. Einige Abrechnungen der Grundstückgewinnsteuern sind hingegen noch provisorisch, somit kann es im Jahr 2024 noch zu Verschiebungen kommen.

720:

Im Jahr 2023 erhielt die Gemeinde Büron aus dem Ressourcenausgleich CHF 131'900.00 mehr Gelder als im Jahr 2022, total CHF 1'006'630.00. Der Ressourcenausgleich gleicht bis zu einer bestimmten Höhe die unterschiedlichen Erträge der Gemeinden aus. Aus dem Lastenausgleich resultierten Mindereinnahmen von CHF 30'000.00, netto gab es Zahlungen von CHF 200'517.00. Mit dem Lastenausgleich werden überdurchschnittliche und durch die Gemeinden kaum beeinflussbare Kosten der topographischen Lage und der soziodemografischen Zusammensetzung der Bevölkerung teilweise abgegolten.

4. Kennzahlen

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
--	------------------	----------------	------------------

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	169.70%	3.17%	51.02%
--------------------------------	---------	-------	--------

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

<i>Selbstfinanzierungsanteil</i>	4.28%	0.64%	2.96%
----------------------------------	-------	-------	-------

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des "verfügbaren Einkommens" durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

<i>Zinsbelastungsanteil</i>	-0.11%	-0.11%	-0.16%
-----------------------------	--------	--------	--------

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

<i>Kapitaldienstanteil</i>	4.76%	5.38%	4.31%
----------------------------	-------	-------	-------

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

<i>Nettoverschuldungsquotient</i>	-76.72%		-64.79%
-----------------------------------	---------	--	---------

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in CHF 388.00.

<i>Nettoschuld je Einwohner/in</i>	-2'445.86		-2'236.17
------------------------------------	-----------	--	-----------

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

<i>Bruttoverschuldungsanteil</i>	52.05%		38.41%
----------------------------------	--------	--	--------

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll 2'500 Franken nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanz. je Einwohner/in	-399		-494
---	------	--	------

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode	2023 Rechnung	2022 Rechnung
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	561'626.05	363'005.02
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	711'445.70	695'684.16
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-158'545.44	-624'524.62
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-69'973.17	82'449.30
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	7'880.00	-6'389.30
+ Wertberichtigungen VV	0.00	0.00
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	0.00	0.00
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	0.00	0.00
+/- Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	-26'250.00	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00	0.00
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-766'524.31	739'807.06
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	376'468.87	-257'831.96
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	-8'400.00	-139'370.60
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-683'761.02	-348'734.14
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-92'000.00	-92'000.00
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0.00	0.00
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-148'033.32	412'094.92
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-1'065'256.26	-924'557.81
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	141'993.70	563'520.80
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-923'262.56	-361'037.01
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-12'466.00	-4'534.00
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	759.60	366.15
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00
- Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	0.00	0.00
+ Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-934'968.96	-365'204.86
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	-26'250.00	-13'125.00
+/- Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	26'250.00	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00	0.00
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	-13'125.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-934'968.96	-365'204.86
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	-13'125.00
= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-934'968.96	-378'329.86
Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000.00	1'000'000.00
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	-2'000'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00	0.00
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	432'280.20	-827'880.66
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-567'719.80	-1'827'880.66
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	-148'033.32	412'094.92
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-934'968.96	-378'329.86
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-567'719.80	-1'827'880.66
= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	-1'650'722.08	-1'794'115.60
Kontrollrechnung		
Stand flüssige Mittel per 31.12.	6'326'121.70	7'976'843.78
- Stand flüssige Mittel per 1.1.	7'976'843.78	9'770'959.38
= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	-1'650'722.08	-1'794'115.60
Kontrolltotal	0.00	0.00

Genehmigung von Kreditüberschreitungen (gemäss §15 Abs. 3 FHGG)

Gemäss § 15 FHGG gilt:

- 1 Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:
 - a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,
 - b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschieb für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,
 - c. für durchlaufende Beiträge,
 - d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.
- 2 Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.
- 3 Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen bewilligt:

Bereich 1 Politik, Sicherheit und RechtInvestitionsrechnung:

Inv. 104	Altlastenrechtliche Sanierung Scheibenstand	CHF 463'796.60
Inv. 129	Entwicklung Dorfkern West (NRP-Projekt)	CHF 15'751.67
Inv. 142	Überprüfung Gemeindeführungsmodell	CHF 11'321.05

Bereich 4 Verkehr und EntsorgungErfolgsrechnung:

6210.3634.00	Verkehrsverbund, Kostenbeitrag 2023	CHF 2'917.00
6220.3612.00	Nextbike mit Gemeinde Triengen	CHF 1'825.25

Bereich 5 Umwelt und WirtschaftErfolgsrechnung:

7910.3970.01-17	Interner Umlagen für Bauprojekte	CHF 85'327.07
7910.3612.00	Regionales Bauamt (RBS), Mehrkosten	CHF 96'797.88

Diese beide hohen Positionen führen zu Mehrkosten von rund CHF 176'000.00. Das Globalbudget im Bereich Umwelt und Wirtschaft konnte nur einen Teil dieser Mehrkosten kompensieren die restlichen Kosten führen zu einer grossen Kreditüberschreitung.

6233 Büron, 4. März 2024

Ergänzttes Budget 2023

Herleitung nach Aufgabenbereichen, Investitionsrechnung

Investitionsrechnung		Budget	Kreditüberträge	Nachtrags-	Kreditüberträge	Budget
in 1'000 Fr.		festgesetzt	aus Vorjahr	kredite	ins Folgejahr	ergänzt
		+	+	+	-	=
Nettoinvestitionen		2'944	1'550	-	(3'816)	678
(alle Aufgabenbereiche)						
1	Politik, Sicherheit und Recht	54	-	-	-	54
Inv. 142	Überprüfung Gemeindeführungsmodell	19				19
Inv. 129	Entwicklung Dorfkern West (NRP-Projekt)	50				50
Inv. 129	Beiträge Kanton	(15)				(15)
2	Bildung, Kultur, Freizeit	145	50	-	(165)	30
Inv. 138	Nähmaschinen-Ersatz	25				25
Inv. 164	Erweiterung Gwunderspaziergang Teil II	50			(50)	-
Inv. 121	Kanalisationsanschluss WC-Hüsli	-	50		(45)	5
Inv. 166	Weiherr: Bewegungsfördernde Spielgeräte	70			(70)	-
4	Verkehr, Entsorgung	1'315	1'240	-	(2'260)	295
Inv. 45	Eichenmoosstrasse	400	395		(780)	15
Inv. 93	Rütistrasse	-	490		(488)	2
Inv. 135	Strassensan. Schulhaus Burgacker	-	100			100
Inv. 143	Einmünder Kleinfeldstrasse	50	100		(138)	12
Inv. 144	LED-Strassenlampen	-	20		(20)	-
Inv. 167	Projekt 30er Zone Quadrant Süd	50			(50)	-
Inv. 168	Planungskosten Bahnhofstrasse	50			(50)	-
Inv. 169	Büntenstrasse	50			(34)	16
Inv. 108	Neubau Regenabwasserl.Obermoosgraben	500			(500)	-
Inv. 136	Meteorleitung Verb.Kantonsstr-Hohlgasse	15	35		(50)	-
Inv. 145	Sanierung Y-Leitungen	-	100		(100)	-
Inv. 171	Abwasser San. Leitung Sonnenrainstr.	50			(50)	-
Inv. 172	Sanierung allg. Kanalisation	200				200
Inv. 87	Anschlussgebühren Abwasser	(50)				(50)
5	Bau, Umwelt, Wirtschaft	830	160	-	(966)	24
Inv. 110	Rückbau/Anpassung Wasservoir Bühlerweg	-	30			30
Inv. 35	Wasserleitung Eichenmoosstrasse	20	130		(150)	-
Inv. 127	Ersatz Pumpwerk Bachmatte	50			(38)	12
Inv. 140	Reservoir Ersatz Kirchfeld	50				50
Inv. 170	Sanierung Wasserleitung Sonnenrain	200			(200)	-
Inv. 146	Amphibienstandort	80			(80)	-
Inv. 89	Ortsplanung	-				-
Inv. 153	Entwicklung Bifang Nord	300			(281)	19
Inv. 154	Entwicklung Areal Brauerei	200			(187)	13
Inv. 163	Teilzonenplanänderung Sport- und Freizeit	30			(30)	-
Inv. 86	Anschlussgebühren Wasser	(100)				(100)
6	Immobilien	600	100	-	(425)	275
Inv. 147	Erwerb Garage MZG	-	20		(20)	-
Inv. 72	Schulliegenschaften Sanierung	-	80			80
Inv. 151	San. Schulhaus Burgacker	115			(95)	20
Inv. 156	Umbau Schulzimmer/Schulraumplanung	150			(125)	25
Inv. 162	Gebäude-Aufnahme Immobilien-Tool	30				30
Inv. 157	MZG: Kücheneinrichtungen	35			(35)	-
Inv. 158	MZG: HV, Beleuchtung/Steuerung Bühne	150			(150)	-
Inv. 159	MZG; Schliesskonzept	40				40
Inv. 160	MZG: allg. Sanierungsarbeiten	60				60
Inv. 161	Gebäude-Aufnahme Immobilien-Tool	20				20

Ergänzttes Budget 2024

Herleitung nach Aufgabenbereichen, Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Budget	Kreditüberträge	Nachtrags-	Kreditüberträge	Budget
in 1'000 Fr.	festgesetzt	aus Vorjahr	kredite	ins Folgejahr	ergänzt
	+	+	+	-	=
Nettoinvestitionen (alle Aufgabenbereiche)	2'016	3'816	-	-	5'832
1 Politik, Sicherheit und Recht	(329)	-	-	-	(329)
Inv. 142 Überprüfung Gemeindeführungsmodell	16				16
Inv. 181 Neues Gever und Ersatz Telefonanlage	45				45
Inv. 104 Altlastensanierung: Beiträge Bund	(140)				(140)
Inv. 104 Altlastensanierung: Beiträge Kanton	(250)				(250)
2 Bildung, Kultur, Freizeit	-	165	-	-	165
Inv. 164 Erweiterung Gwunderspaziergang Teil II		50			50
Inv. 121 Kanalisationsanschluss WC-Hüsli	-	45			45
Inv. 166 Weiher: Bewegungsfördernde Spielgeräte		70			70
4 Verkehr, Entsorgung	750	2'260	-	-	3'010
Inv. 45 Eichenmoosstrasse	-	780			780
Inv. 93 Rütistrasse	-	488			488
Inv. 93 Perimeterbeiträge Rütistrasse	(200)				(200)
Inv. 135 Strassensan. Schulhaus Burgacker	-				-
Inv. 143 Einmünder Kleinfeldstrasse	100	138			238
Inv. 144 LED-Strassenlampen	-	20			20
Inv. 167 Projekt 30er Zone Quadrant Süd		50			50
Inv. 168 Planungskosten Bahnhofstrasse	50	50			100
Inv. 169 Büntenstrasse	800	34			834
Inv. 182 Projekt 30er Zone Quadrant West	50				50
Inv. 108 Neubau Regenabwasserl.Obermoosgraben	-	500			500
Inv. 136 Meteorleitung Verb.Kantonsstr-Hohlgasse	-	50			50
Inv. 145 Sanierung Y-Leitungen	-	100			100
Inv. 171 Abwasser San. Leitung Sonnenrainstr.	-	50			50
Inv. 172 Sanierung allg. Kanalisation					-
Inv. 87 Anschlussgebühren Abwasser	(50)				(50)
5 Bau, Umwelt, Wirtschaft	1'090	966	-	-	2'056
Inv. 110 Rückbau/Anpassung Wasservoir Bühlerweg	-				-
Inv. 35 Wasserleitung Eichenmoosstrasse	-	150			150
Inv. 127 Ersatz Pumpwerk Bachmatte	100	38			138
Inv. 140 Reservoir Ersatz Kirchfeld	1'000				1'000
Inv. 170 Sanierung Wasserleitung Sonnenrain	-	200			200
Inv. 146 Amphibienstandort	-	80			80
Inv. 89 Ortsplanung	30				30
Inv. 153 Entwicklung Bifang Nord		281			281
Inv. 154 Entwicklung Areal Brauerei		187			187
Inv. 163 Teilzonenplanänderung Sport- und Freizeit	20	30			50
Inv. 149 E-Ladestation Schulliegenschaften	40				40
Inv. 86 Anschlussgebühren Wasser	(100)				(100)
6 Immobilien	505	425	-	-	930
Inv. 147 Erwerb Garage MZG	-	20			20
Inv. 72 Schulliegenschaften Sanierung	-				-
Inv. 151 San. Schulhaus Burgacker	20	95			115
Inv. 156 Umbau Schulzimmer/Schulraumplanung		125			125
Inv. 157 MZG: Kücheneinrichtungen	115	35			150
Inv. 158 MZG: HV, Beleuchtung/Steuerung Bühne		150			150
Inv. 160 MZG: allg. Sanierungsarbeiten	-				-
Inv. 173 MZG: Sanierung WC-Anlage	50				50
Inv. 174 San. SH Burg Südostfassade	260				260
Inv. 175 Turnhalle Burgacker: Beleuchtungs-Ersatz	60				60

Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2023 an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023, gemäss § 17, des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- der Jahresrechnung 2023, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 561'626.05 und Investitionsausgaben von CHF 1'065'256.26 abschliesst,

verabschiedet.

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 12. April 2024 zur Rechnung 2023 wird den Stimmberechtigten auf der nächsten Seite abgedruckt.

Der Bericht des strategischen Controlling-Organs vom 15. April 2024 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2023 wird den Stimmberechtigten direkt im Anschluss an den Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsorganes abgedruckt.

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 6. November 2023 zur Vorjahresrechnung 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 6. November 2023 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

- - -

Antrag des Gemeinderates:

Der Jahresbericht 2023 sei zu genehmigen.

Büron, 4. März 2024

NAMENS DES GEMEINDERATES

Gemeindepräsidentin:
sig. Prisca Vogel

Gemeindeschreiberin:
sig. Nicole Schnüriger

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Büron, **Büron**

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Büron - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 12. April 2024

BDO AG



Pirmin Marbacher
Zugelassener Revisionsexperte



Nathalie Bleiker
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung

Controlling-Kommission Büron

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Büron

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2023 der Gemeinde Büron beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2023 zu genehmigen.

Büron, 15. April 2024

Controlling-Kommission Büron

Der Präsident
sig. Martin Niederberger

Die Kommissionsmitglieder
sig. Sandra Dillschneider
sig. Vilson Shkorreti

Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung mehrere Dokumente.

Folgende Dokumente sind in der Botschaft abgedruckt:

- einen Rückstellungsspiegel
- einen Bericht über die Eventualverpflichtungen
- einen Bericht über die finanziellen Zusicherungen
- einen Eigenkapitalnachweis
- einen Anlagespiegel, der sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens umfasst
- einen Beteiligungsspiegel

Es bestehen keine Abweichungen zu den allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätzen und dem übergeordneten Recht. Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden die kantonalen Vorlagen verwendet.

Rückstellungsspiegel

Rubrikennr.	Beschreibung	Bestand per 01.01.23	Bildungen (inkl. Erhöhungen)	Verwendungen / Auflösung	Bestand per 31.12.23
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen des				
2051	Rückstellungen für Ansprüche des Personals				
2052	Rückstellungen für Prozesse				
2053	Rückstellungen für nicht versicherte Sachen				
2054	Rückstellungen Bürgschaften und				
2055	Rückstellungen übrige betr. Tätigkeit	-8'400.00		8'400.00	
2056	Rückstellungen Vorsorgeverpflichtungen				
2057	Rückstellungen Finanzaufwand				
2058	Rückstellungen der Investitionsrechnung				
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen				
2081	Rückstellungen für langfristige Ansprüche				
2082	Rückstellungen für Prozesse				
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden				
2084	Rückstellungen für Bürgschaften und				
2085	Rückstellungen für übrige betriebliche				
2086	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen				
2087	Rückstellungen für Finanzaufwand				
2088	Rückstellungen der Investitionsrechnung				
2089	Übrige langfristige Rückstellungen				
205	Total kurzfristige Rückstellungen	-8'400.00		8'400.00	
208	Total langfristige Rückstellungen				

Eventualverpflichtungen (gemäss § 53 Abs. 1 lit e FHGG)

Per 31.12.2023 weist die Gemeinde Büron keine Eventualverpflichtungen auf.

Büron, 31. Dezember 2023

Finanzielle Zusicherungen

Bezeichnung	ER/IR	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023
Skiclub Büron, pro Lagerkind CHF 70	ER	2'170	3'000	1'820
Samariterverein, jährlich	ER	100	100	100
Frauenplus, jährlich	ER	1'250	1'250	1'250
Jubla Büron-Schlierbach, jährlich	ER	500	500	500
Jubla Büron-Schlierbach, pro Lagerkind CHF 70	ER	2'940	3'000	1'890
Fussballclub Knutwil, jährlich	ER	1'500	1'500	1'500
Fussballclub Triengen, jährlich	ER	500	500	500
Sursee-Triengen Bahn Historic jährlich CHF 1'000.-- + CHF 0.50 pro Einwohner	ER	2'381	2'400	2'383
Total finanzielle Zusicherungen		11'341	12'250	9'943

Büron, 14. März 2024

Anhang Eigenkapitalnachweis

	Anfangsbestand	Einlagen/Entnahmen EK vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn - / Verlust +)	Bilanz 31.12.23
290				
Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-9'156'754.22	677'491.72		-8'479'262.50
2900				
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-9'156'754.22	677'491.72		-8'479'262.50
2900.50	-425'133.83	-38'138.94		-463'272.77
2900.60	-2'153'220.69	403'096.44		-1'750'124.25
2900.70	-6'173'715.66	277'731.98		-5'895'983.68
2900.80	-416'329.79	8'925.56		-407'404.23
2900.85	11'645.75	25'876.68		37'522.43
291				
Fonds	-60'496.70			-60'496.70
2910				
Fonds im Eigenkapital	-60'496.70			-60'496.70
2910.00	-30'356.70			-30'356.70
2910.01	-30'000.00			-30'000.00
2910.06	-140.00			-140.00
295				
Aufwertungsreserve	-1'003'407.65	92'000.00		-911'407.65
2950				
Aufwertungsreserve	-1'003'407.65	92'000.00		-911'407.65
2950.00	-1'003'407.65	92'000.00		-911'407.65
299				
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-9'935'323.63		-561'626.05	-10'496'949.68
2990.00	-363'005.02	363'005.02	-561'626.05	-561'626.05
2999				
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-9'572'318.61	-363'005.02		-9'935'323.63
2999.00	-9'572'318.61	-363'005.02		-9'935'323.63
Total Eigenkapital	-20'155'982.20	769'491.72	-561'626.05	-19'948'116.53

Anlagenpiegel

Abschreibungsbuch: FIBU

Gemeinde Büren - HRM II

10.04.2024 14:18

Seite 1

CUSTBURO-US0106

Anlage: Anlagendatumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Gruppensummen: Bilanz Anschaffungskont

Inkl. Subventionen

	Anschaff.- kosten 31.12.22	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.- kosten 31.12.23 L/D	J/%	Abschr. 31.12.22	Abschr. in Periode	Abschr. 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
1070.00 Aktien Sursee-Triengen- Bahn	24'375.00	26'250.00	0.00	50'625.00		0.00	0.00	0.00	24'375.00	50'625.00
1080.00 Grundstücke FV diverse	613'403.00	0.00	0.00	613'403.00		-32'877.00	0.00	-32'877.00	580'526.00	580'526.00
1080.01 Liegenschaft FV Blumenweg 3	3'058'085.95	0.00	0.00	3'058'085.95		-1'720'585.95	0.00	-1'720'585.95	1'337'500.00	1'337'500.00
1080.02 Liegenschaft FV Aarauerstrasse	277'126.25	0.00	0.00	277'126.25		0.00	0.00	0.00	277'126.25	277'126.25
1400.00 Grundstücke allgemeiner Haushalt (Weiherfeld)	195'588.60	0.00	0.00	195'588.60		-33'823.60	0.00	-33'823.60	161'765.00	161'765.00
1400.01 Land Diverse Liegenschaften	594'824.00	0.00	0.00	594'824.00		-102'864.00	0.00	-102'864.00	491'960.00	491'960.00
1401.00 Strassen / Verkehrswege allgemeiner Haushalt	4'035'615.31	-33'246.50	0.00	4'002'368.81		-2'794'391.20	-51'514.70	-2'845'905.90	1'241'224.11	1'156'462.91
1401.50 Strassen / Verkehrswege spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	297'079.60	0.00	0.00	297'079.60		-174'537.60	-8'753.00	-183'290.60	122'542.00	113'789.00
1402.00 Wasserbau allgemeiner Haushalt	1'156'261.30	0.00	0.00	1'156'261.30		-418'963.90	-20'244.50	-439'208.40	737'297.40	717'052.90
1403.00 Tiefbauten allgemeiner Haushalt	477'752.05	3'020.25	0.00	480'772.30		-160'006.55	-8'630.65	-168'637.20	317'745.50	312'135.10
1403.50 Tiefbauten spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	11'314'057.99	118'716.23	0.00	11'432'774.22		-8'286'977.00	-124'897.55	-8'411'874.55	3'027'080.99	3'020'899.67
1404.00 Hochbauten allgemeiner Haushalt	16'488'864.35	83'863.05	0.00	16'572'727.40		-11'692'359.55	-315'038.25	-12'007'397.80	4'796'504.80	4'565'329.60

Anlagenpiegel

Abschreibungsbuch: FIBU

Gemeinde Büron - HRM II

Anlage: Anlagendatumsfilter: 01.01.23..31.12.23

Gruppensummen: Bilanz Anschaffungskont

Inkl. Subventionen

	Anschaff.- kosten 31.12.22	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.- kosten 31.12.23	L/D	J/%	Abschr. 31.12.22	Abschr. in Periode	Verk. Abschr. in Periode	Abschr. 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
1404.50 Hochbauten spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	132'196.45	0.00	0.00	132'196.45			-81'570.45	-2'978.00	0.00	-84'548.45	50'626.00	47'648.00
1406.00 Mobilien allgemeiner Haushalt	1'133'339.42	0.00	0.00	1'133'339.42			-428'802.10	-107'330.50	0.00	-536'132.60	704'537.32	597'206.82
1406.50 Mobilien spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	255'170.60	0.00	0.00	255'170.60			-180'979.90	-26'045.50	0.00	-207'025.40	74'190.70	48'145.20
1407.00 Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	1'032'764.84	702'358.47	0.00	1'735'123.31			-826.60	0.00	0.00	-826.60	1'031'938.24	1'734'296.71
1407.50 Anlagen im Bau spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	352'865.60	48'551.06	0.00	401'416.66			0.00	0.00	0.00	0.00	352'865.60	401'416.66
1420.50 Software spezialfinanzierte Gemeindebetriebe	55'903.81	0.00	0.00	55'903.81			-55'903.81	0.00	0.00	-55'903.81	0.00	0.00
1429.00 Übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	379'349.75	0.00	0.00	379'349.75			-261'881.75	-15'785.95	0.00	-277'667.70	117'468.00	101'682.05
1461.00 Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	2'418'327.65	0.00	0.00	2'418'327.65			-2'310'977.10	-11'974.00	0.00	-2'322'951.10	107'350.55	95'376.55
1462.00 Investitionsbeiträge an Gde. und Gde.zweckver. allg. Haushalt (RTKS)	130'963.00	0.00	0.00	130'963.00			-27'729.60	-14'103.10	0.00	-41'832.70	103'233.40	89'130.30
1465.00 Investitionsbeiträge an private Unternehmungen allgemeiner Haushalt (UHG Büron)	159'108.40	0.00	0.00	159'108.40			-84'408.60	-4'150.00	0.00	-88'558.60	74'699.80	70'549.80
2910.02 Spez. Fonds Wasseranschlussgebühren	-468'616.70	0.00	0.00	-468'616.70			0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Anlagenspiegel
Abschreibungsbuch: FIBU
Gemeinde Büron - HRM II

Anlage: Anlagendatumsfilter: 01.01.23..31.12.23
Gruppensummen: Bilanz Anschaffungskont
Inkl. Subventionen

	Anschaff.- kosten 31.12.22	Zugang in Periode	Verkauf in Periode	Anschaff.- kosten 31.12.23 L/D	J%	Abschr. 31.12.22	Abschr. in Periode	Verk. Abschr. in Periode	Abschr. 31.12.23	Buchwert 31.12.22	Buchwert 31.12.23
2910.03 Spez. Fonds Abwasseranschlussgebühren	-492'824.95	0.00	0.00	-492'824.95		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gesamt	43'621'581.27	949'512.56	0.00	44'571'093.83		-28'850'466.26	-7'11'445.70	0.00	-29'561'911.96	15'732'556.66	15'970'623.52

Anhang Beteiligungsspiegel

Beteiligungsspiegel

Angaben über Beteiligungen an Unternehmen und öffentlich-rechtlichen Institutionen

Name, Sitz	Rechtsform	Sitze im strategischen Leitungsorgan	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichts Jahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert
privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)							
Sursee-Triengen-Bahn AG	Aktiengesellschaft nach OR	Mitglied im Verwaltungsrat	Unterhalt der Infrastrukturbauten, Erhalt der Dampftradition, Immobilienbewirtschaftung	Haftung auf Aktienkapital beschränkt	904'500.00	50'000.00	50'625.00
Waldbetriebsgenossenschaft Surental Michelsamt	Genossenschaft nach OR	keine / Teilnahme an GV	Sicherstellung der eigentumsübergreifenden Bewirtschaftung	Haftung auf Genossenschaftsvermögen beschränkt			
öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)							
Belagtenzentrum Lindenrain, Triengen	Gemeindeverband	ein Sitz	Führung Belagtenzentrum Lindenrain als stationäre Pflegeeinrichtung	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
Gemeindeverband für Abfallentsorgung Luzerner Landschaft GALL	Gemeindeverband	keine / Teilnahme an GV	Keinrichtensorgung, Nachsorge Deponie Uffhusen	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
Gemeindeverband für Abwasserreinigung Surental	Gemeindeverband	keine / Teilnahme an GV	Betrieb ARA Triengen	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
Gemeindeverband Strassenreinigung Luzerner Landschaft	Gemeindeverband	keine / Teilnahme an DV	Strassenreinigung	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
ZENSO und Integration KESB in Zentrum für Soziales	Gemeindeverband	keine / Teilnahme an DV	Führung unabhängige KESB sowie	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
Seeblick - Haus für Pflege und Betreuung, Sursee	Gemeindeverband	keine / Teilnahme an DV	Führung Pflegeheim Seeblick als stationäre Pflegeeinrichtung	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
Region Sursee-Mittelland (RET)	Gemeindeverband	keine / Teilnahme an DV	Regionalentwicklung gemäss Richtplan, Koordination regionale Aufgaben	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
Unterhaltsgenossenschaft Büron (UHG)	Genossenschaft des kantonalen Rechts (EGZGE)	Mitglied Vorstand	Bau und Unterhalt von Güter- und Waldstrassen sowie Meliorationsleitungen	auf Genossenschaftsvermögen beschränkt			
Verkehrsverbund Luzern VVL	selbstständige Anstalt des öffentlichen Rechts	4 Gemeindevertreter im Verbundrat (Wahl durch VLG)	Organisation öffentlicher Verkehr Kanton Luzern	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			
Zweckverband institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsfürsorge ZISG	Zweckverband	keine / Teilnahme an DV	institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung	Solidarhaftung subsidiär zum Verbandsvermögen			

Einwohnergemeinde Büron

Name, Sitz	Rechtsform	Sitz im strategischen Leitungsorgan	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichts Jahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital, (Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert
andere Positionen / Verträge mit Dritten (z.B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeinmodell (Musikschule) oder Wasserversorgungsgenossenschaft, Strassenunterhaltsgenossenschaft, usw.)							
Alimentenkassio in Sursee	Sitzgemeinmodell	via Vertrag	Betrieb regionale Alimentenkassio	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Feuerwehr Büron-Schlierbach	Sitzgemeinmodell	Einsitz Feuerwehrkommission	Betrieb der regionalen Feuerwehr Büron-Schlierbach	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Friedhof Büron	Sitzgemeinmodell	via Vertrag, Absprachen	Betrieb des Friedhofs Büron	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Fahr- und Mahzeitendienst	Sitzgemeinmodell	via Vertrag	Betrieb Fahr- und Mahzeitendienst	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Musikschule Region Sursee	Sitzgemeinmodell	Einsitz Musikschulkommission	Betrieb der Musikschule Region Sursee	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Oberstufe Triengen	Sitzgemeinmodell	Mitgliedschaft Kommission der Oberstufe	Betrieb des Oberstufenschulzentrums Triengen	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Regionale Schiessanlage 300 m	Einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes	via Vertrag, Absprachen	Betrieb der 300 m Schiessanlage in Schlierbach	Haftung liegt beim Auftragnehmer			
Regionale Tierkörperstammstelle RTKS	Sitzgemeinmodell	Einsitz Versammlung der Vertragsgemeinden	Betrieb der regionalen Tierkörperstammstelle in Triengen	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Regionale Zivilschutzorganisation ZSO Nord-West	einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes	via Mitglieder Kommission	Betrieb der Zivilschutzorganisation Sursee	Solidarhaftung			
Regionales Bauamt RBS	Sitzgemeinmodell	Mitglied Steuergremium, Gemeinsame Absprache über Budget und Betrieb	Betrieb des regionalen Bauamtes RBS, Geuensee	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Regionales Betreibungsamt Sursee	einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes	via Vertrag	Betrieb des regionalen Betreibungsamtes Sursee	Haftung liegt beim Auftragnehmer			
Regionales Zivilstandsamt Sursee	Sitzgemeinmodell	Versammlung der Vertragsgemeinden auf Verlangen	Betrieb des Zivilstandsamtes Sursee	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Schlauchverlegetransporter, Mannschaftstransporter und zwei Motorspritzen	Einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes	via Vertrag, Absprachen	gemeinsame Anschaffung und den Betrieb eines Schlauchverlegetransporters, zwei Mannschaftstransportern und zwei Motorspritzen für das Einsatzgebiet der Feuerwehren Region Wehr Triengen und Büron-Schlierbach	Haftung liegt beim Auftragnehmer			
Schulische Dienste, Sursee	Sitzgemeinmodell	nur informelle Möglichkeiten	Betrieb der schulischen Dienste Sursee	Haftung liegt bei der Sitzgemeinde			
Wärmeverbund Fernwärmeheizwerk	Einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes	via Vertrag, Absprachen	Betrieb des Fernwärmeheizwerkes Treff-Punkt	Haftung beim Auftragnehmer			
Wasserpumpwerk "Chribsmatt"	Einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes	via Vertrag, Absprachen	Betrieb des Grundwasserpumpwerkes Wetzwil in Schlierbach, zur Versorgung der Einwohnergemeinde Büron und des Weilers Wetzwil in Schlierbach mit Trink- und Brauchwasser.	Haftung beim Auftragnehmer			
Luzerner Gemeindefinformatik, LGI	Verein	Teilnahme Generalversammlung	Organisation Betrieb Fachlösung, Vermittlung ICT-Dienstleistungen	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Raumdatenpool	Verein	Teilnahme Generalversammlung	Austausch raumbezogener Daten	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS	Verein	Teilnahme Generalversammlung	Förderung Kompetenz, Koordination und Zusammenarbeit im Bereich der Sozialhilfe	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Sempachersee Tourismus (SST)	Verein	Teilnahme an Mitgliederversammlung	nachhaltige Förderung und Entwicklung des Tourismus in der Region	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Stiftung Wirtschaftsförderung	Stiftung des öffentlichen Rechtes	Teilnahme an Mitgliederversammlung	Standortentwicklung, Standortpromotion, Ansiedlung und Bestandespflege	Haftung auf Stiftungsvermögen beschränkt			
Trägerverein Energiestadt	Verein	Teilnahme Generalversammlung	Förderung nachhaltige Energie- und Klimapolitik auf kommunaler Ebene	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Verband Luzerner Gemeinden, VLG	Verein	Teilnahme Generalversammlung	Interessenvertretung, Weiterbildung	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			

Name, Sitz	Rechtsform	Sitze im strategischen Leitungsorgan	erbrachte Leistungen (Zweck, Tätigkeit, Zahlungsströme im Berichts Jahr)	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Gesamtkapital, z. B. Eigenkapital, Aktienkapital, Gewinnvortrag, Reserven) Verbandskapital, Genossenschaftskapital, usw.	Anteil Gemeinde Laufendes Jahr resp. Sitze im strategischen Leitungsorgan	Buchwert
Verein Kinderbetreuung Sursee	Verein	Mitglied im Vorstand	Familienergänzende Kinderbetreuung	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Verein Regionalbibliothek Sursee	Verein	Teilnahme an Mitgliederversammlung	Führung einer regionalen Freihandbibliothek mit multimedialen Charakter	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Verein Spitex MBS - Michelsamt Schlierbach	Verein	Teilnahme an Mitgliederversammlung	Erbringt die Hilfe und Pflege zu Hause an kranken, behinderten, betagten und rekonvaleszenten Menschen	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
Verein Wohnheim Lindenfeld, Emmen	Verein	Teilnahme an Mitgliederversammlung	Bezweckt Betrieb eines Wohnheimes für Personen die insbesondere sich in sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten befinden	Haftung auf Vereinsvermögen beschränkt			
(allenfalls: Beteiligungen im Finanzvermögen)							
Bemerkungen:							